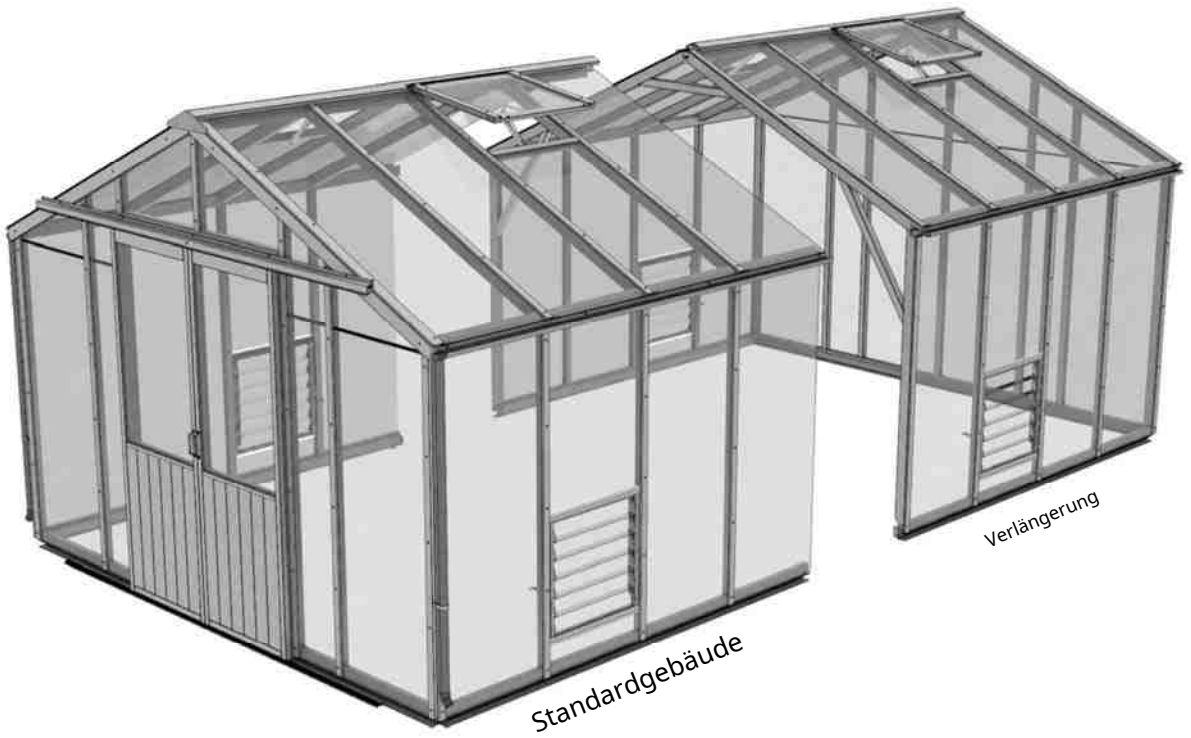




Cedar Greenhouses

Extension Instruction Manual

EVOLUTION



Made in the United Kingdom

Please read all instructions before proceeding

14.11.



10 Fuß breite Evolution-Erweiterung
Montageanleitung

Inhalt:	Abschnittsseite	
Einführung	-	3
Grundvorbereitung	1	4
Überblick	2	5-6
Grundbaugruppe	3	7
Seitenmontage	4	8-9
Vorderbaugruppe	5	10-13
Erweiterungsinstallation	6	14-15
Hintere Baugruppe	7	16-18
A-Rahmen-Montage	8	19-21
Dachkonstruktion	9	22-24

Einführung

Vielen Dank für den Kauf Ihres neuen Alton-Gewächshausanbaus. Wir empfehlen Ihnen, sich vor Beginn der Montage mit der Anleitung vertraut zu machen und alle Sicherheitshinweise zu lesen. Diese Montageanleitung ist auch online verfügbar unter [Link einfügen].www.greenhousepeople.co.uk Im Bereich „Technische Hilfe“ finden Sie eine Kopie, falls Sie diese erneut ausdrucken müssen. Für weitere Beratung stehen wir Ihnen jederzeit unter der Telefonnummer 01782 385409 zur Verfügung.

Sicherheitswarnung

- Glas, Aluminium und Holz können Verletzungen verursachen. Bitte tragen Sie beim Aufbau und der Verglasung des Gebäudes unbedingt Schutzbrille, Handschuhe, Kopfbedeckung und geeignetes Schuhwerk. Glas ist zerbrechlich und muss mit äußerster Vorsicht behandelt werden. Beseitigen und entsorgen Sie Glasbruch umgehend.
- Das Gewächshaus darf nicht bei starkem Wind aufgebaut werden.
- Aus Sicherheitsgründen und um die Montage zu erleichtern, empfehlen wir, dass dieses Gewächshaus von mindestens zwei Personen aufgebaut wird.
- Bitte entfernen Sie den gesamten Schnee vom Gewächshausdach, da dieser zum Einsturz des Daches führen kann.

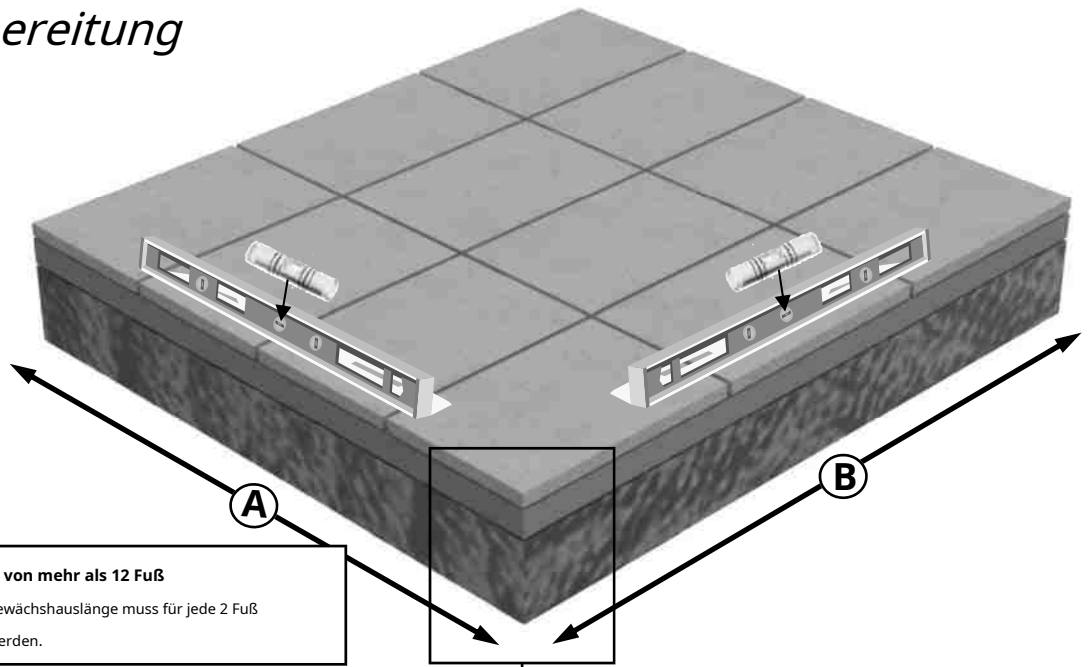
Baustellenvorbereitung

- Bei der Auswahl eines Standorts für Ihr Gewächshaus ist es von entscheidender Bedeutung, dass Sie eine möglichst ebene und flache Fläche wählen.
- Ein Fundament aus Beton oder Platten bietet die stabilste Basis für Ihr Gewächshaus. Ein Plattenfundament ist unsere bevorzugte Wahl, da es die Drainage verbessert.
- Vermeiden Sie es, Ihr Gewächshaus unter Bäumen oder an anderen gefährdeten Orten aufzustellen.
- Um das Risiko von Windschäden zu minimieren, wählen Sie einen möglichst windgeschützten Standort, z. B. neben einer Hecke oder einem Gartenzaun.

Weitere Überlegungen

- Bitte beachten Sie, dass der Aufbau Ihres Gewächshauses zeitaufwändig sein kann. Verteilen Sie den Aufbau gegebenenfalls auf zwei oder mehr Tage. Wir empfehlen, das Gewächshaus nicht nur teilweise verglast stehen zu lassen. Sollten Sie es einmal halb aufgebaut und nicht verankert stehen lassen müssen, beschweren Sie es mit Steinplatten oder Sandsäcken, um ein Umkippen durch Wind zu verhindern.
- Es ist hilfreich, eine große, saubere und freie Fläche zum Arbeiten vorzubereiten. Ein Garagenboden oder eine ebene Rasenfläche eignen sich ideal.
- Falls Sie einen Fachmann mit dem Aufbau Ihres Gewächshauses beauftragt haben, überprüfen Sie bitte, ob alle Teile vorhanden sind. Die meisten Teile sind nummeriert und können anhand eines Stempels oder eines abnehmbaren Etiketts identifiziert werden. Alternativ können die Teile auch anhand der Längenangaben in der Packliste im Hauptkarton identifiziert werden.
- Nach der Installation benötigt Ihr Gewächshaus nur wenig Wartung. Um jedoch den reibungslosen Lauf Ihrer Tür(en) zu gewährleisten, kann WD40 oder ein ähnliches Produkt auf die Türrollen und die unteren Türführungen aufgetragen werden.
- Bedenken Sie, dass es sich um ein unbehandeltes Naturprodukt handelt. Das Holz saugt anfangs etwas Wasser auf, wodurch es zu leichten Verfärbungen kommen kann. Diese verschwinden jedoch mit der Zeit, und das Gewächshaus fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Um dies zu vermeiden und Ihrem Gewächshaus eine dauerhaftere Oberfläche zu verleihen, können Sie ein Produkt auf Öl- oder Spiritusbasis auftragen (am besten vor dem Verglasen!).

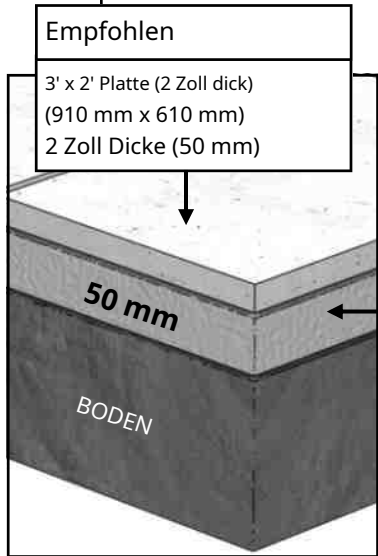
Grundvorbereitung



Für Gebäude mit einer Länge von mehr als 12 Fuß
einfach hinzufügen **630 mm** Die Gewächshauslänge muss für jede 2 Fuß Zunahme der Größe angepasst werden.

Plattenfundamentgröße (Empfohlen)
Notiz: Die Grundfläche sollte immer größer sein als das Gebäude selbst.
Die in 'A' und 'B' angegebenen Maße sollten nur als Richtwerte verwendet werden.

Gewächshaus Breite	Gewächshaus Länge	A (mm)	B (mm)
10 Fuß -3247 mm	6 Fuß -1976 mm	3660	2700
10 Fuß -3247 mm	8 Fuß -2606 mm		3600
10 Fuß -3247 mm	10 Fuß -3236 mm		3600
10 Fuß -3247 mm	12 Fuß -3866 mm		4500



Beim Aufbau des Gewächshauses ist es wichtig, ausreichend Platz zum Arbeiten einzuplanen und auch den möglichen späteren Austausch einer Glasscheibe zu berücksichtigen. Idealerweise sollte man einen Abstand von 610 mm (2 Fuß) rund um das Gewächshaus einplanen.

Suchen Sie das Gewächshaus an einem Ort mit maximaler Sonneneinstrahlung und vermeiden Sie nach Möglichkeit...ich Vermeiden Sie jeglichen Schatten von Bäumen, Zäunen oder anderen Gebäuden. Überhängende Äste können besonders störend sein und sollten vermieden werden.

Wählen Sie einen Standort, an dem das Gewächshaus relativ leicht zu erreichen ist und an dem die Wasserversorgung und gegebenenfalls auch die Stromversorgung bequem möglich sind.

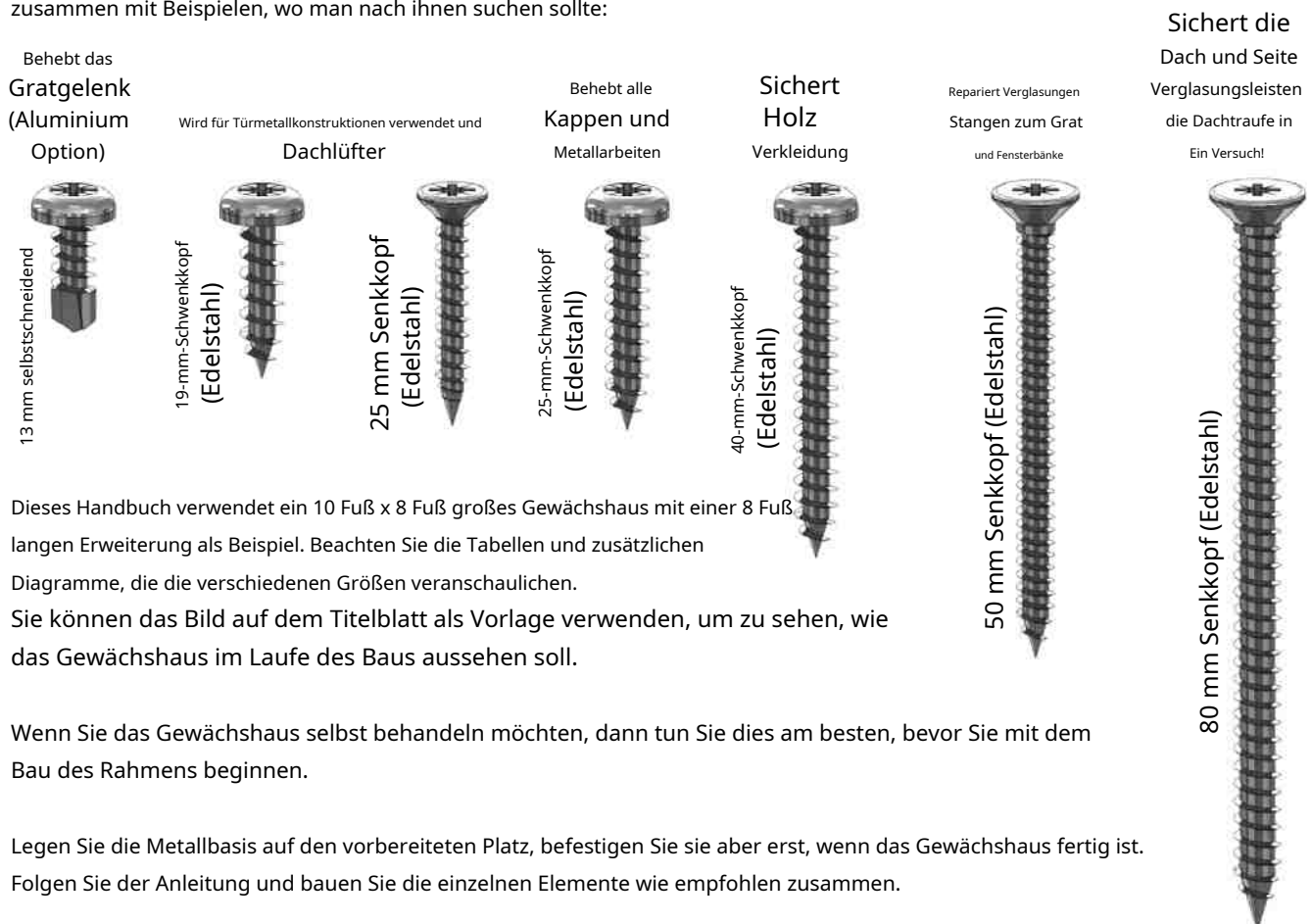
Zu guter Letzt, und das ist das Wichtigste, wählen Sie einen Standort, an dem Ihr Alton-Gewächshaus gut aussieht und sich harmonisch in Ihren Garten einfügt.

Überblick

Für den Bau Ihres neuen Gewächshauses benötigen Sie folgende Werkzeuge:

Wasserwaage	Bleistift
PZ2 Schraubendreherbit	Akkuschrauber (ideal wären 2, 1 zum Bohren und 1 zum Schrauben) 7-
4-mm-Bohrer	mm-Steinbohrer
Bohrhammer	Hammer
Trittleitern	

Für den Bau des Gewächshauses werden 7 verschiedene Schraubentypen verwendet. Diese sind im Folgenden aufgeführt, zusammen mit Beispielen, wo man nach ihnen suchen sollte:



Dieses Handbuch verwendet ein 10 Fuß x 8 Fuß großes Gewächshaus mit einer 8 Fuß langen Erweiterung als Beispiel. Beachten Sie die Tabellen und zusätzlichen Diagramme, die die verschiedenen Größen veranschaulichen. Sie können das Bild auf dem Titelblatt als Vorlage verwenden, um zu sehen, wie das Gewächshaus im Laufe des Baus aussehen soll.

Wenn Sie das Gewächshaus selbst behandeln möchten, dann tun Sie dies am besten, bevor Sie mit dem Bau des Rahmens beginnen.

Legen Sie die Metallbasis auf den vorbereiteten Platz, befestigen Sie sie aber erst, wenn das Gewächshaus fertig ist. Folgen Sie der Anleitung und bauen Sie die einzelnen Elemente wie empfohlen zusammen.

Beim Verschrauben zweier Holzstücke mit Schrauben empfiehlt es sich, das erste Stück vorzubohren. Dadurch wird verhindert, dass das Holz splittert, was die Konstruktion schwächen könnte.

Sie können die Seitenwände des Hauptgebäudes und des Anbaus flach auf dem Boden aufbauen und dann mithilfe einer Stütze oder Hilfe die erste Standardseite für die Montage positionieren. Anschließend arbeiten Sie sich um das Gewächshaus herum und verbinden die einzelnen Elemente. Als nächstes montieren Sie den vorderen Giebel, gefolgt von der zweiten Standardseite und dann den Seitenwänden des Anbaus. Danach befestigen Sie den hinteren Giebel. Sobald Giebel und Seitenwände fertiggestellt sind, können Sie den Dachfirst und das Dach montieren.

Falls Sie aus irgendeinem Grund den Erweiterungsteil vorne haben möchten (vielleicht aufgrund der Position einer Trennwand), drehen Sie die Erweiterung einfach um 180 Grad und setzen Sie die rechte Seite links ein und umgekehrt.

Überblick

Das Verglasen der Konstruktion ist sehr einfach, aber seien Sie besonders vorsichtig mit den Glaskanten, da die Scheibe leicht in kleine Splitter zerbricht, wenn Sie mit einer Kante an einer harten Oberfläche wie Beton hängen bleiben. Tragen Sie beim Umgang mit dem Glas geeignete Handschuhe (dies trägt auch dazu bei, es sauber zu halten). Es empfiehlt sich, die Abdeckleisten mit Schrauben vorzubefestigen und diese um das Gewächshaus herum zu positionieren, damit Sie sie bei Ankunft mit dem Glas bereithalten können.

Beim Verglasen müssen auch die Lüftungsgitter montiert werden. Stellen Sie daher sicher, dass diese vorgefertigt und zum Einsetzen bereit sind. Sie werden zwischen zwei Glasscheiben eingesetzt und durch das Abdecksystem fixiert.

Anschließend wird die Dachlüftung montiert. Dies erfolgt von innen; der Zugang erfolgt über eine Treppe durch die Öffnung.

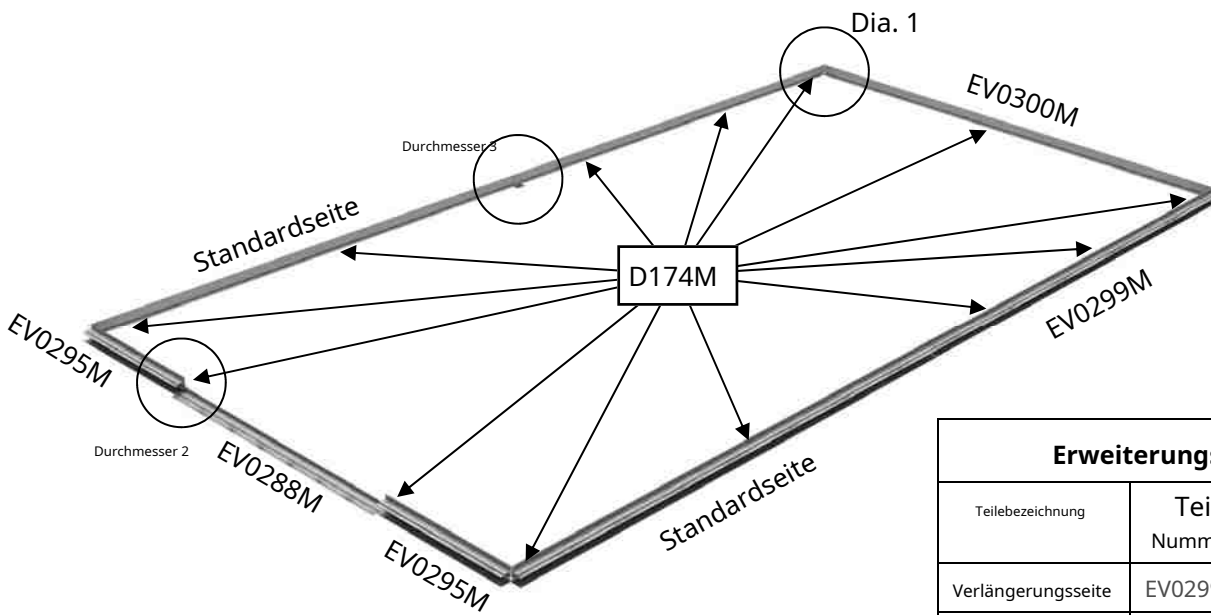
Jetzt müssen Sie nur noch die Dachrinne und die Fallrohre montieren. Überlegen Sie sich dabei auch, wo Sie eine Regentonne aufstellen könnten.

Sie können jederzeit zu einem späteren Zeitpunkt eine Trennwand oder eine weitere Erweiterung hinzufügen; berücksichtigen Sie dies also bei der Standortwahl für Ihr Gewächshaus.

Die Verbindungen können verklebt werden. Dies ist für die Stabilität nicht notwendig, kann aber auf Wunsch erfolgen. Bedenken Sie jedoch, dass dies einen späteren Umzug oder Umbau des Gewächshauses erheblich erschweren kann. Am besten eignet sich Polyurethan-Holzleim. Gehen Sie beim Auftragen vorsichtig vor, da nur eine sehr kleine Menge benötigt wird, weil sich der Leim ausdehnt und die Fuge ausfüllt. Bei zu viel Leim kann dieser austreten und unschön aussehen! Testen Sie die Verklebung daher zunächst an einem Probestück.

Lesen Sie den Rest dieses Handbuchs durch, bevor Sie beginnen. So vermeiden Sie, etwas zu übersehen, und erhalten ein besseres Verständnis für die Funktionsweise des Ganzen.

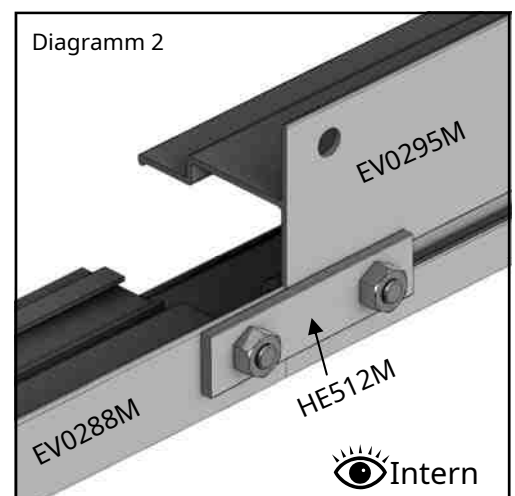
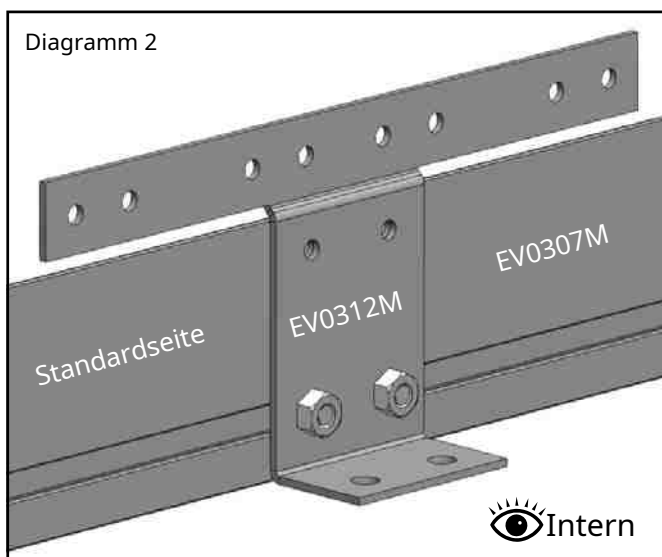
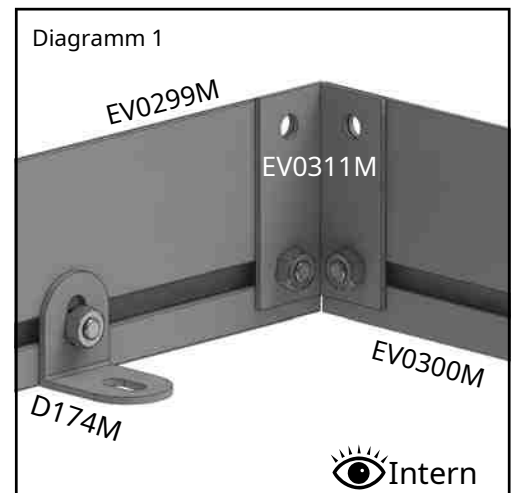
Grundbaugruppe



Erweiterungsbasis			
Teilebezeichnung	Teil Nummer	Größe (mm)	Menge
Verlängerungsseite	EV0299M	2519	2
Verbindungsclammer	EV0312M	-	2
Grundhalterung	D174M	-	4

Legen Sie die Aluminium-Basiselemente gemäß der Abbildung aus. Setzen Sie die Schrauben in die Schraubenkanäle ein, um die Basishalterungen (D174M) zu befestigen (Abbildung 1). Die Basishalterungen sollten stets beidseitig der Tür, in den Ecken, mittig an der Rückseite und gleichmäßig an den Seiten verteilt positioniert werden. Verwenden Sie die Verbindungsstücke in jeder Ecke, um die Elemente zu verbinden (Abbildung 1). Die oberen Löcher nehmen eine 25-mm-Schraube auf, sobald die Seitenschweller daran befestigt sind. Montieren Sie außerdem die vordere Türschwelle mit zwei Platten (HE512) (Abbildung 2).

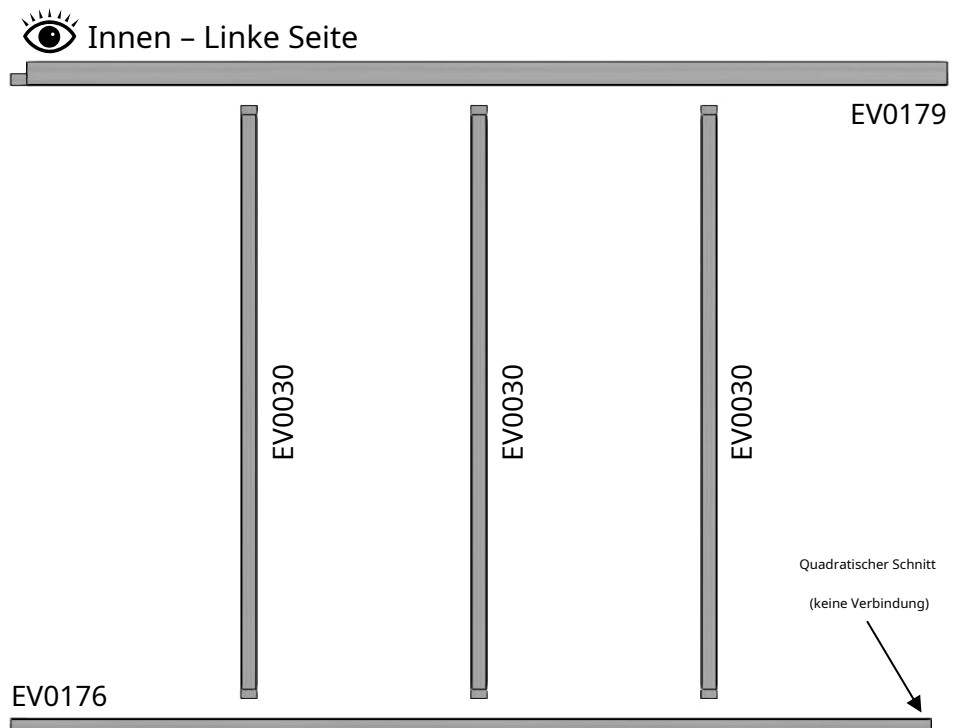
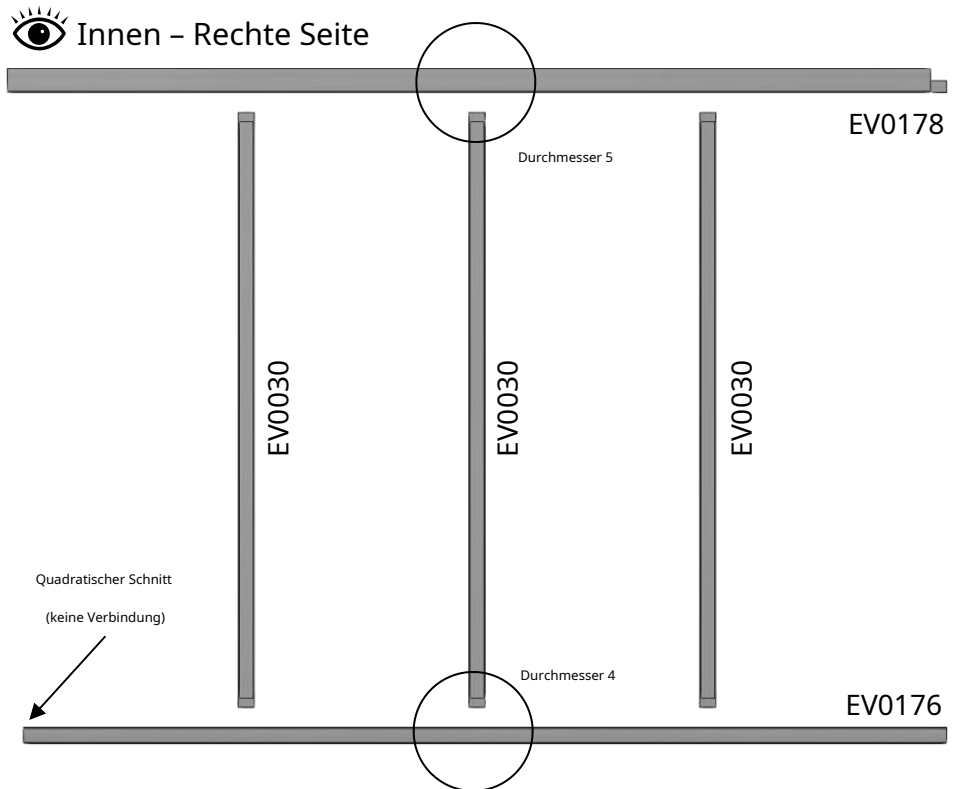
Verwenden Sie die größeren Platten an einem Verlängerungspunkt (EV0312M), Diagramm 3. Befestigen Sie keine der Basishalterungen am Boden, bis das Gebäude fertiggestellt ist.



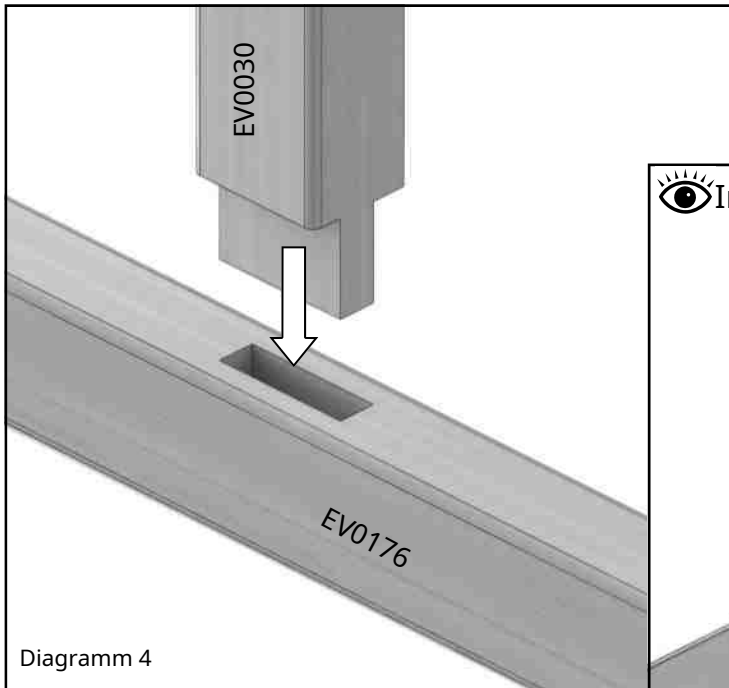
Verlängerungsseitenbaugruppe

Legen Sie zunächst die Bauteile für Ihre beiden Anbauteile flach auf den Boden, wie in der Abbildung unten dargestellt. Die Tabelle unten hilft Ihnen, die Bauteile anhand der Teilenummern und Größen zu identifizieren. Bohren Sie zunächst Vorbohrungen durch den Boden jeder Aussparung im Fensterbankteil (Abbildung 4, Seite 9). Setzen Sie dann die Glasleisten in die Aussparungen ein. Diese sind so konstruiert, dass sie eng anliegen. Eventuell benötigen Sie Hilfe oder können einen festen Gegenstand zum Drücken verwenden. Sobald die Leisten fest sitzen, fixieren Sie sie mit der 50-mm-Schraube. Setzen Sie nun die Traufleiste ein. Diese muss noch nicht befestigt werden, da dies später erfolgt.

8-Fuß-Verlängerung			
Teilebezeichnung	Teil Nummer	Größe (mm)	Menge
Cill	EV0176	2476	2
Traufleiste R	EV0178	2564	1
Traufleiste L	EV0179	2564	1
Glasleiste	EV0030	1588	6

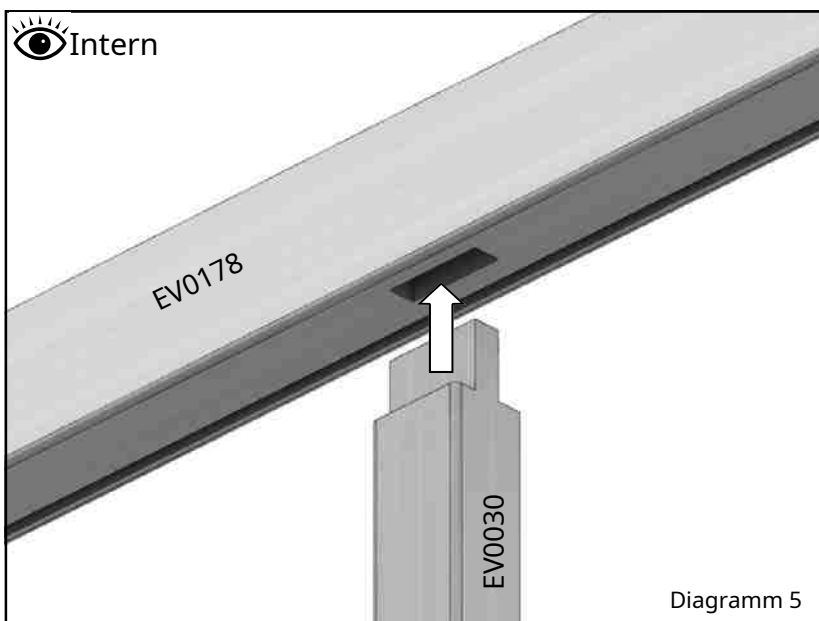
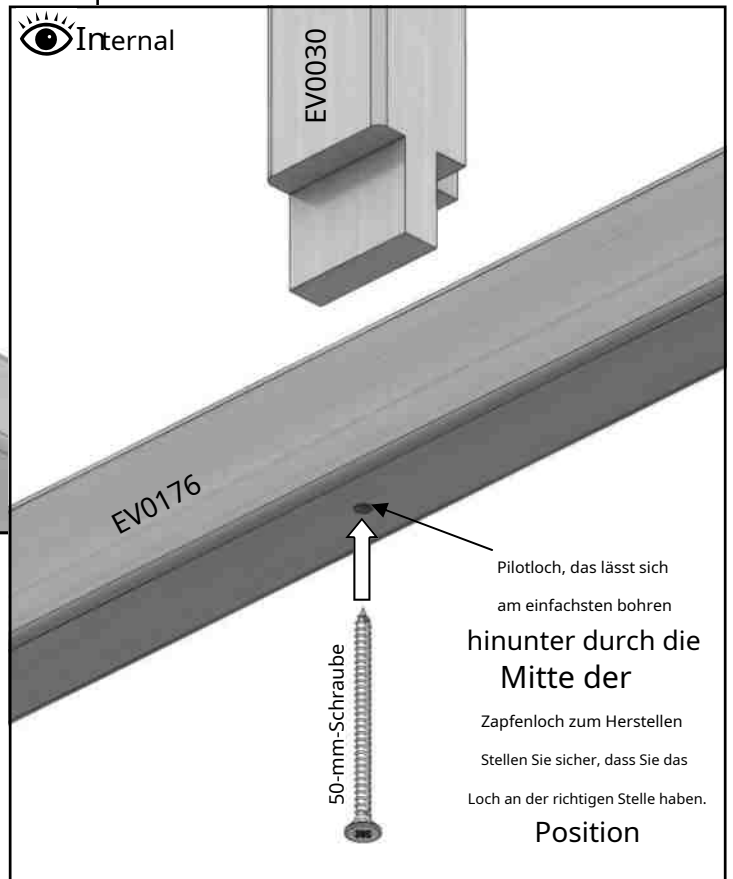


Verlängerungsseitenbaugruppe

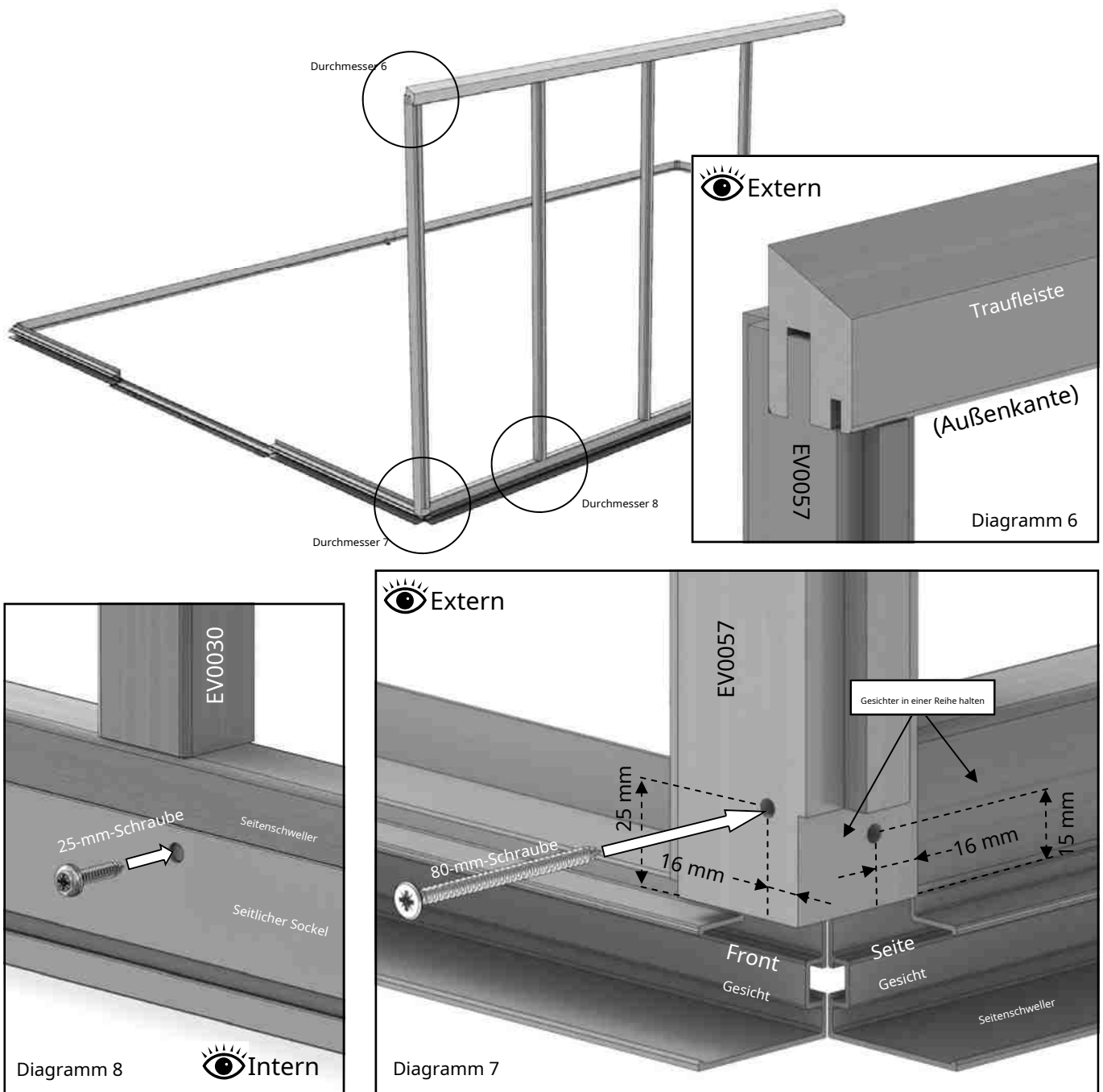


Achten Sie darauf, dass die Seitenleisten vollständig eingeschoben sind; gegebenenfalls müssen Sie leicht mit einem Holzhammer oder einem ähnlichen Gegenstand dagegen klopfen.

(Wenn Sie Ihre Verbindungen verkleben möchten, ist dies der erste Zeitpunkt, an dem Sie dies tun würden.)



Vorderbaugruppe



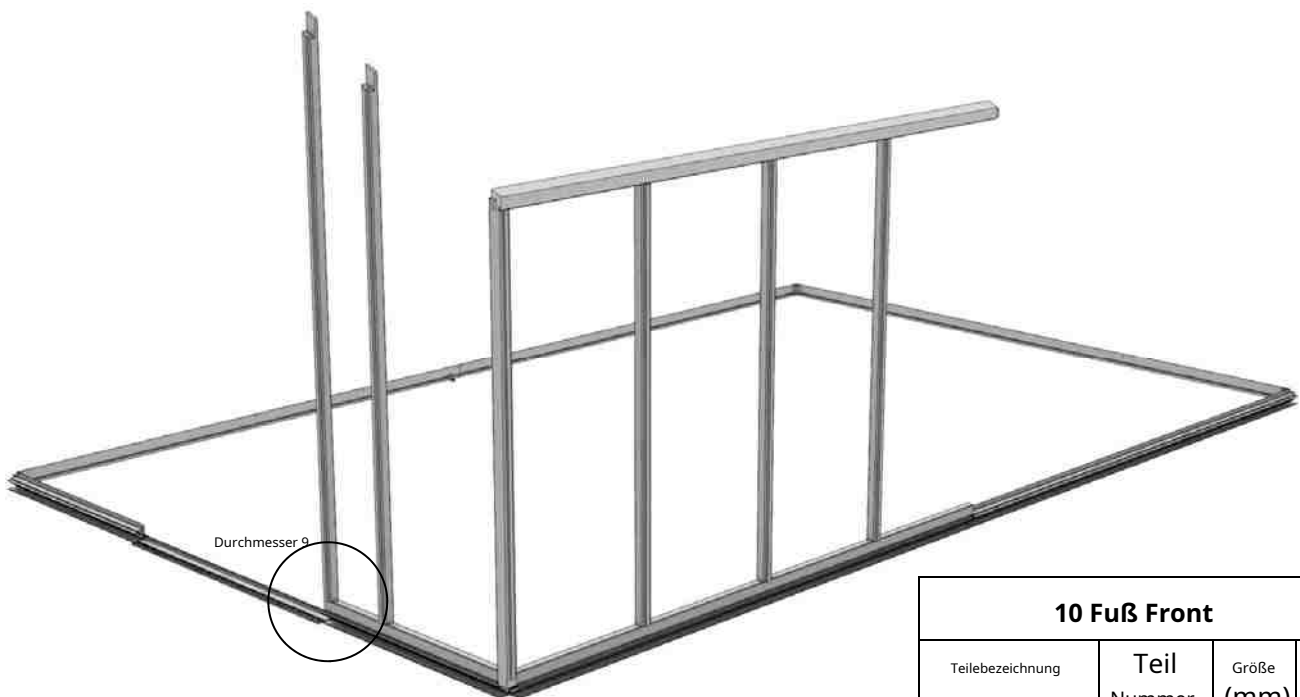
Für die Montage dieses Abschnitts benötigen Sie eine zweite Person, die das Seitenteil festhält oder es an einer Treppe befestigt. Bohren Sie zwei Führungslöcher in die Unterseite der Eckstrebe (siehe Abbildung 6). Der Abstand dieser Löcher sollte an der Seitenfläche ca. 15 mm und an der Rückseite ca. 25 mm betragen (gemessen vom Ende der Strebe). Achten Sie darauf, dass die Löcher unterschiedliche Höhen haben, damit sich die Schrauben nicht kreuzen.

Setzen Sie nun die Seitenecke an die Traufleiste an, indem Sie den Zapfen in die in Abbildung 5 gezeigte Aussparung einführen. Befestigen Sie diese Verbindung noch nicht, da dies später erfolgt. Verschrauben Sie die Unterseite der Eckverglasungsleiste mit dem Ende der Fensterbank (80-mm-Schraube) und achten Sie darauf, dass die Aussparung für das Glas mit der Vorderseite der Seitenfensterbank abschließt (Abbildung 6).

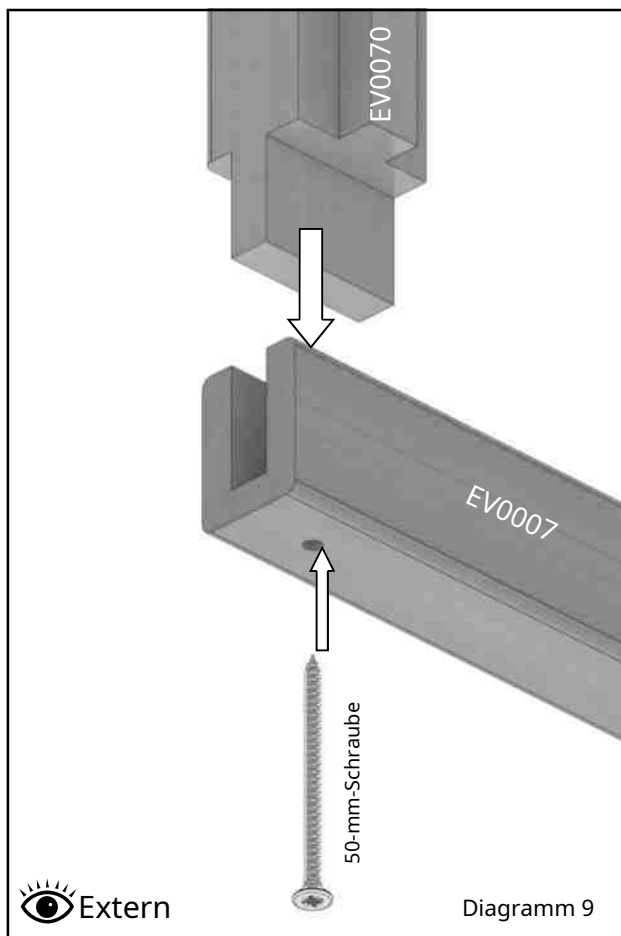
5

Sobald die seitliche Eckleiste angebracht ist, ergibt sich die richtige Position auf der Aluminiumbasis. Anschließend kann die Basis mit 25-mm-Schrauben an der seitlichen Schwelle befestigt werden (Diagramm 7).

Vorderbaugruppe



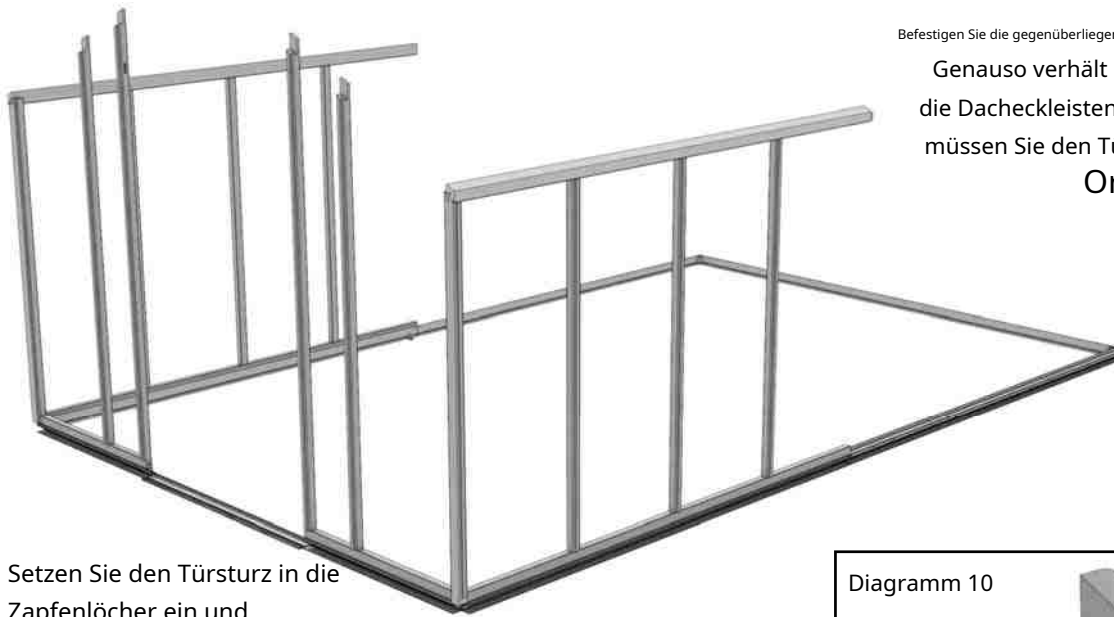
10 Fuß Front			
Teilebezeichnung	Teil Nummer	Größe (mm)	Menge
Frontschwelle	EV0007	975	2
Dachecke R	EV0042	1794	1
Dachecke L	EV0043	1794	1
Seitenecke R	EV0056	1650	1
Seitliche Ecke L	EV0057	1650	1
Giebelstange 6 R	EV0060	1994	1
Giebelstange 6 L	EV0061	1994	1
Giebelstange 10 R	EV0070	2136	1
Giebelstange 10 L	EV0071	2136	1
Über der Tür	EV0078	486	1
Türsturz	EV0109	1276	1



Legen Sie die Teile flach auf den Boden und bohren Sie die Führungslöcher durch die Zapfenlöcher der Fensterbänke sowie, wie zuvor, durch die Überlappungsverbindung der Giebelleisten. Bohren Sie außerdem Führungslöcher durch die Zapfenlöcher der Giebelleisten für den Türsturz. Befestigen Sie die vordere Fensterbank mit einer 50-mm-Schraube an der Giebelverglasungsleiste.

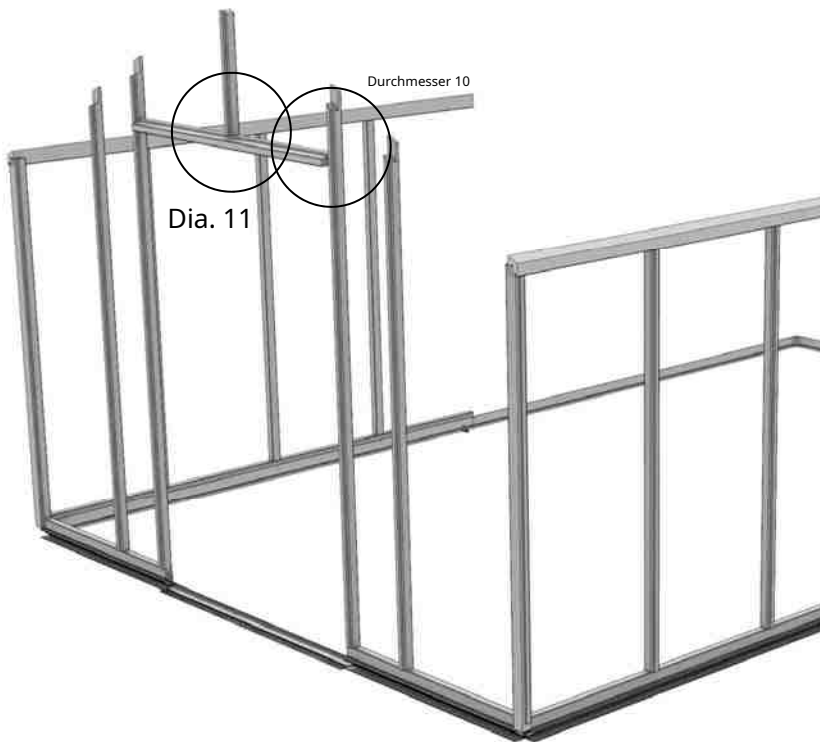
Setzen Sie den Zapfen der vorderen Fensterbank wie zuvor in die seitliche Eckleiste ein (Abbildung 9). Befestigen Sie ihn mit einer 80-mm-Schraube. Verschrauben Sie ihn außerdem mit 25-mm-Schrauben an der Basis. Halten Sie die Giebelverglasungsleiste weiterhin gestützt, während Sie die nächsten Teile vorbereiten.

Vorderbaugruppe



Setzen Sie den Türsturz in die Zapfenlöcher ein und
Mit einer 50-mm-Schraube durch jedes Ende befestigen (Diagramm 10).

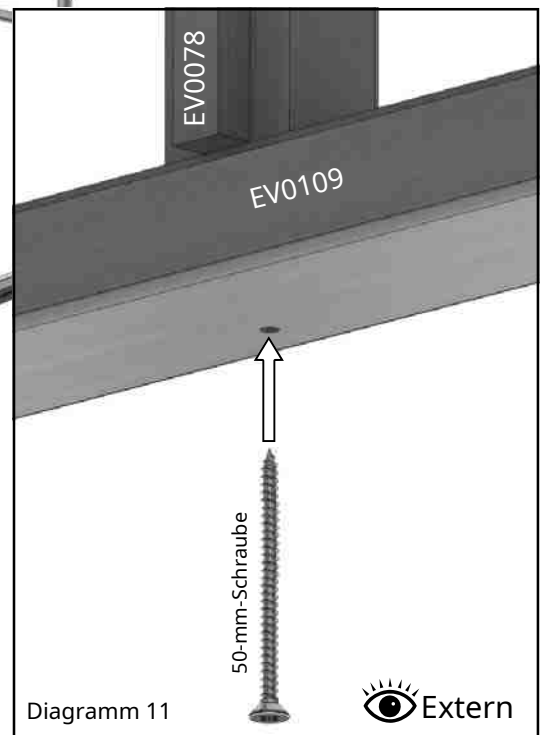
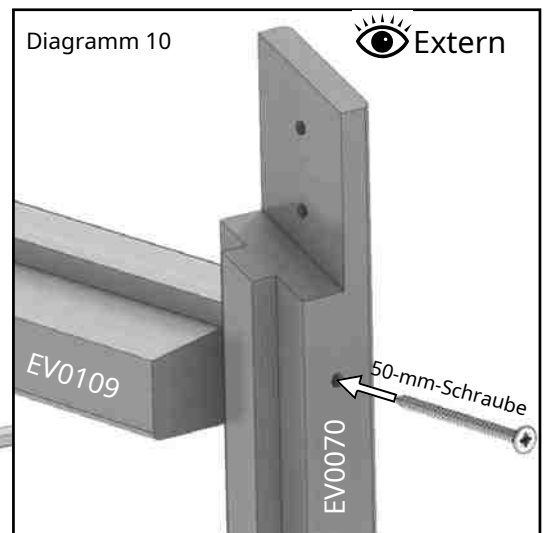
Achten Sie dabei darauf, dass die Giebelbalken gut abgestützt sind.



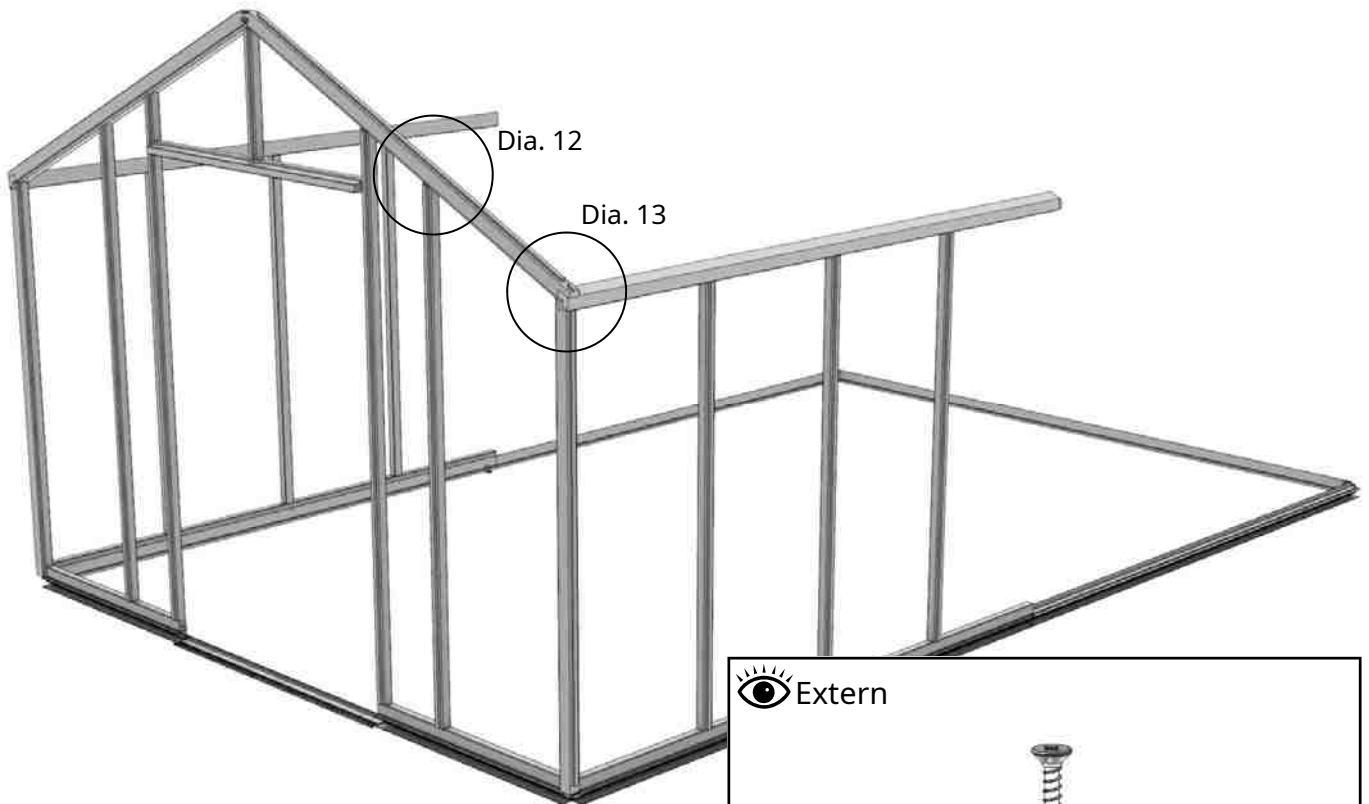
Bohren Sie durch die Unterseite
des Zapfens im Türsturz (EV0109)
und befestigen Sie dann die
Glasleiste oberhalb der Tür mit
einer 50-mm-Schraube.

Befestigen Sie die gegenüberliegende Giebelleiste und die Fensterbank.

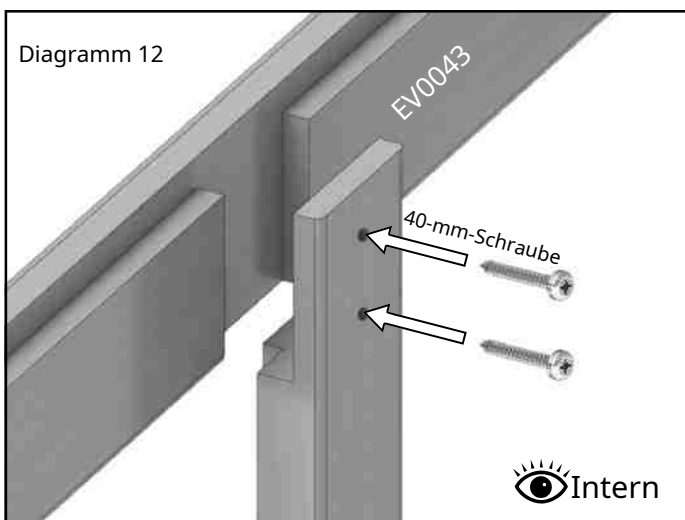
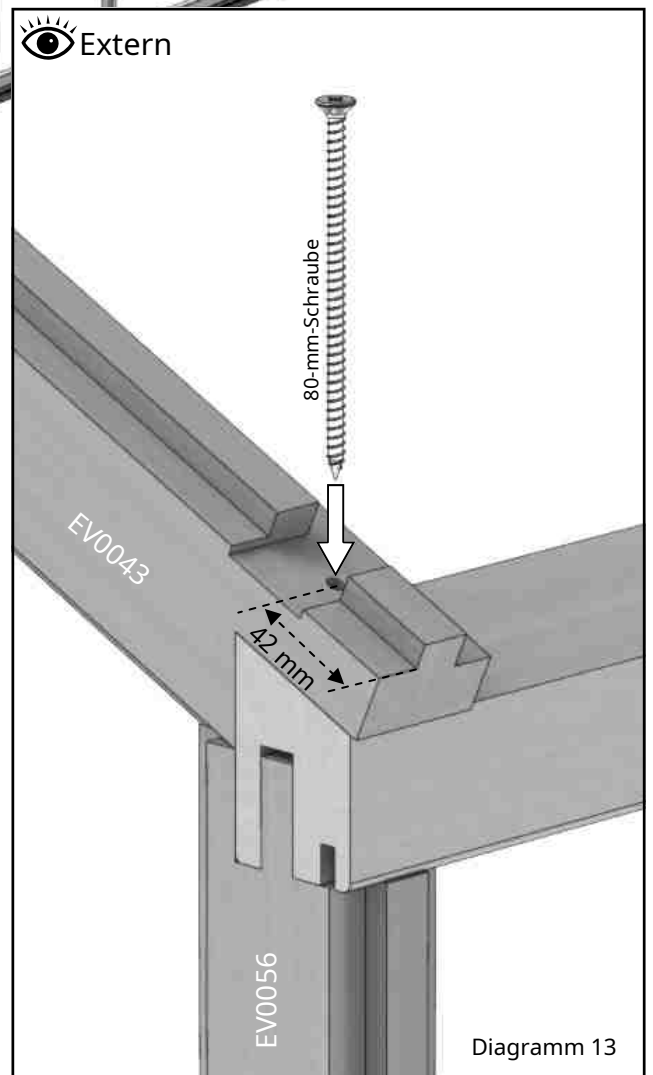
Genauso verhält es sich. Bevor Sie
die Dacheckleisten montieren,
müssen Sie den Türsturz befestigen.
Ort.



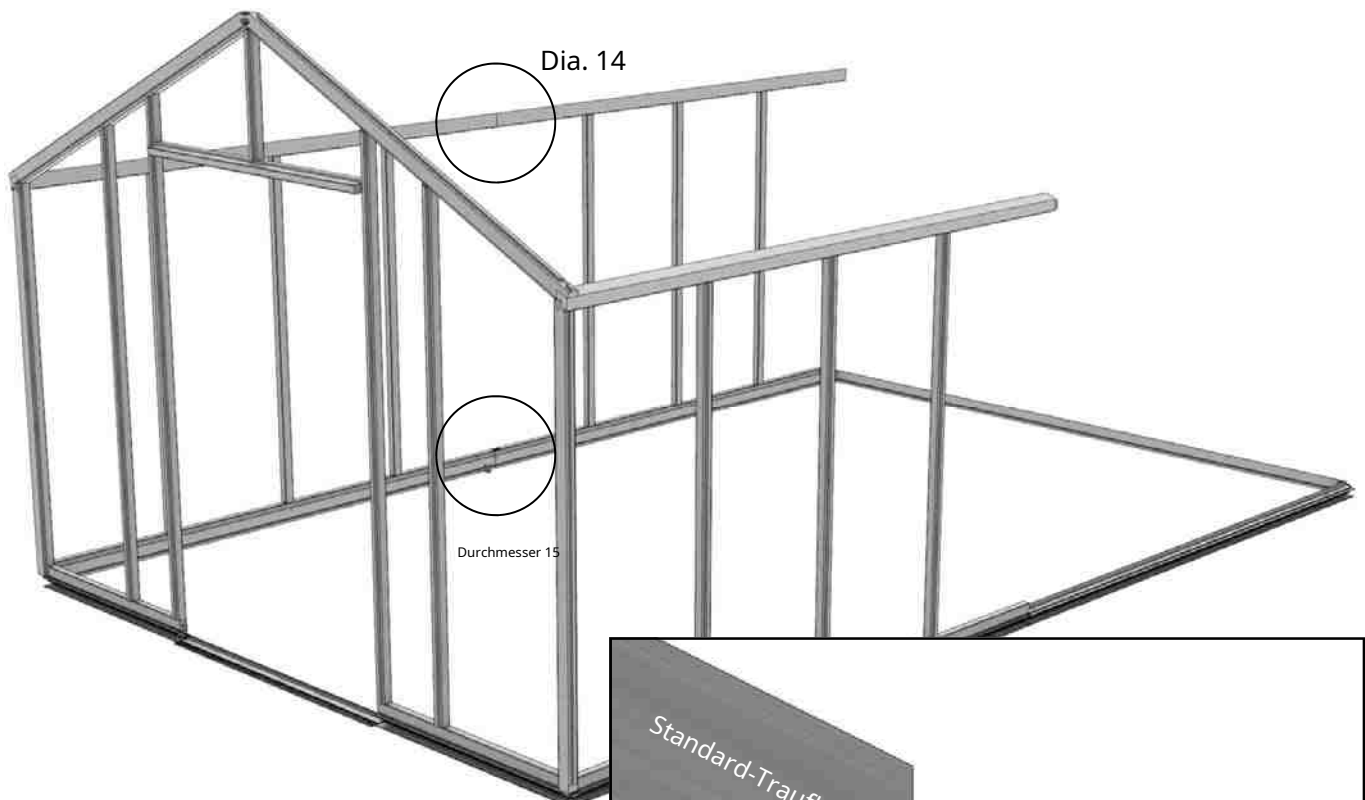
Vorderbaugruppe



Nun werden die Dacheckleisten an der Vorderseite befestigt. Wie zuvor wird die Überlappungsverbindung oben an der Giebelleiste zunächst mit 40-mm-Schrauben (Abbildung 17) fixiert, anschließend wird das untere Ende mit 80-mm-Schrauben an der Traufleiste befestigt (Abbildung 18).



Erweiterungsinstallation



Setzen Sie das erste Seitenverlängerungssegment auf die Aluminiumbasis und schieben Sie es bis zum ersten Seitensegment hoch, bis der Zapfen in die Zapfenverbindung einrastet. Befestigen Sie die Schwelle mithilfe einer Stütze und 25-mm-Schrauben an der Basis.

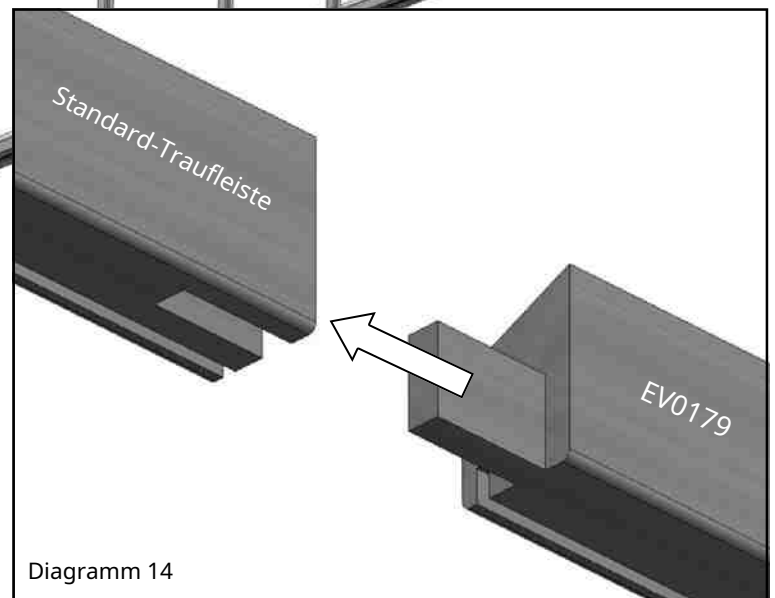


Diagramm 14

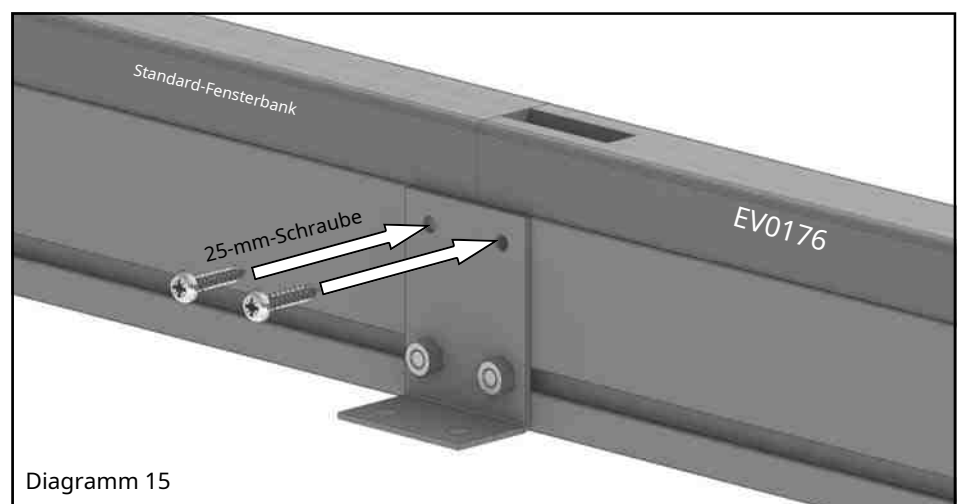
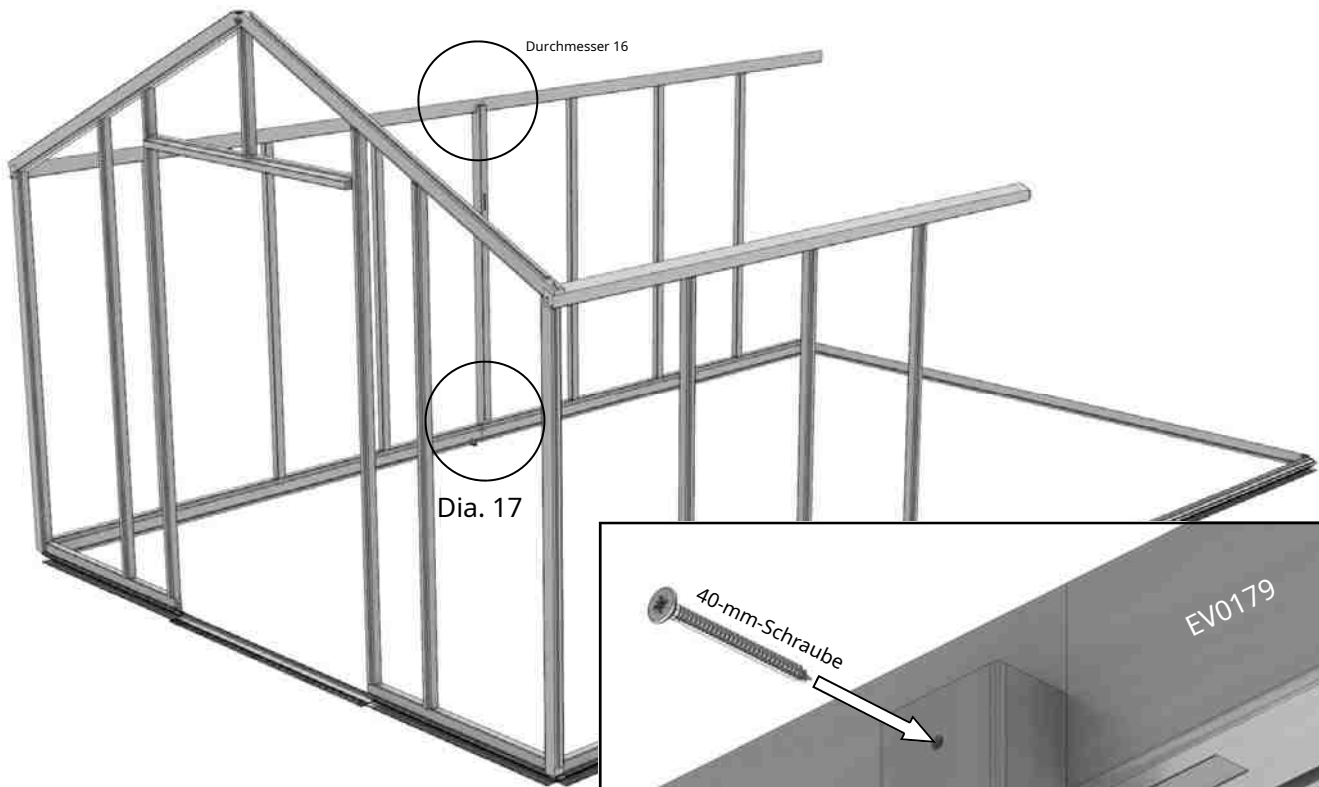
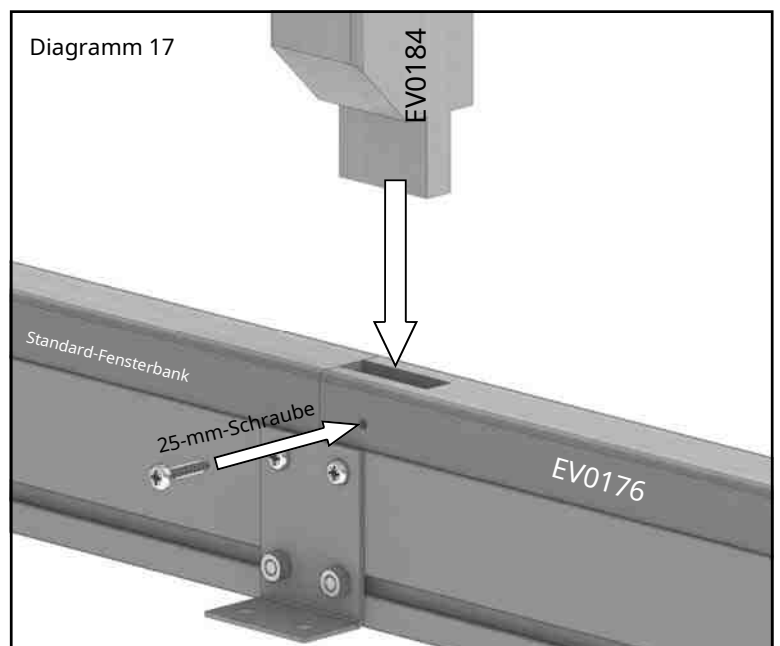
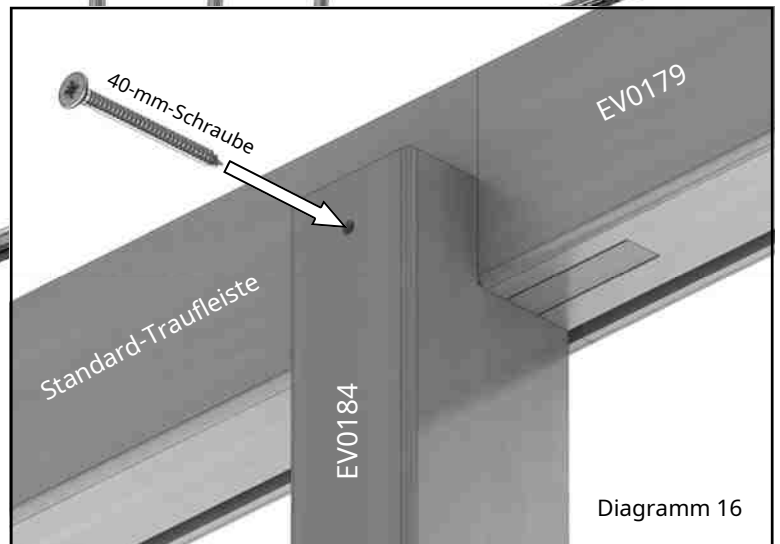


Diagramm 15

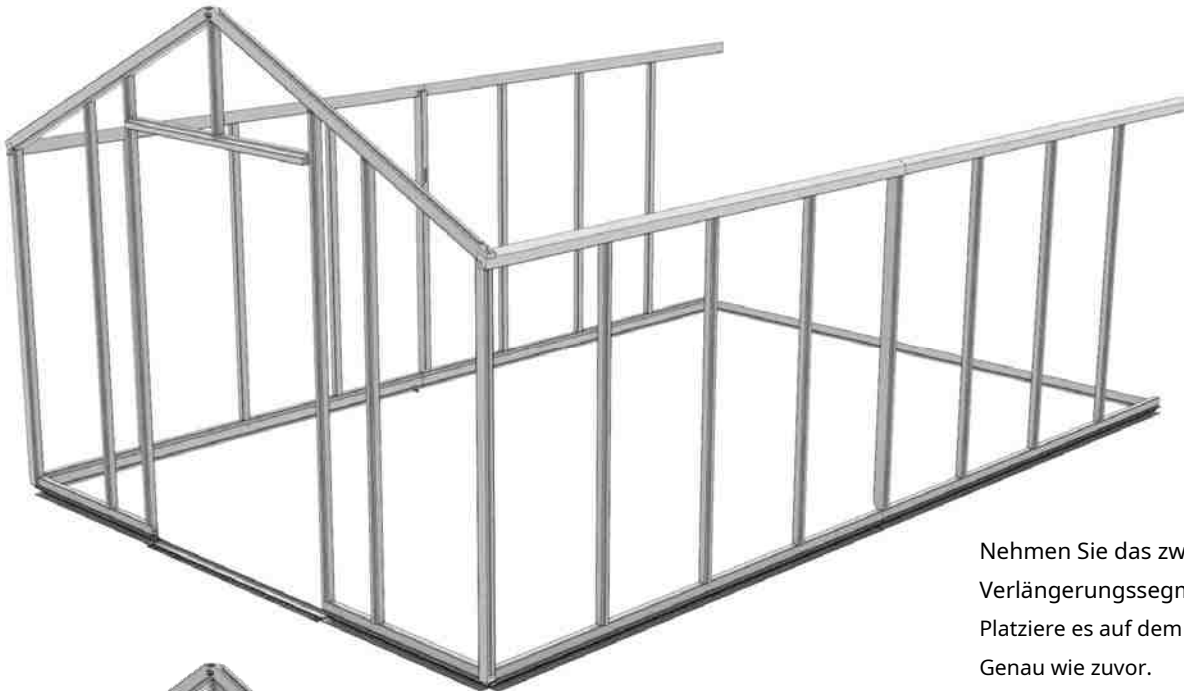
Erweiterungsinstallation



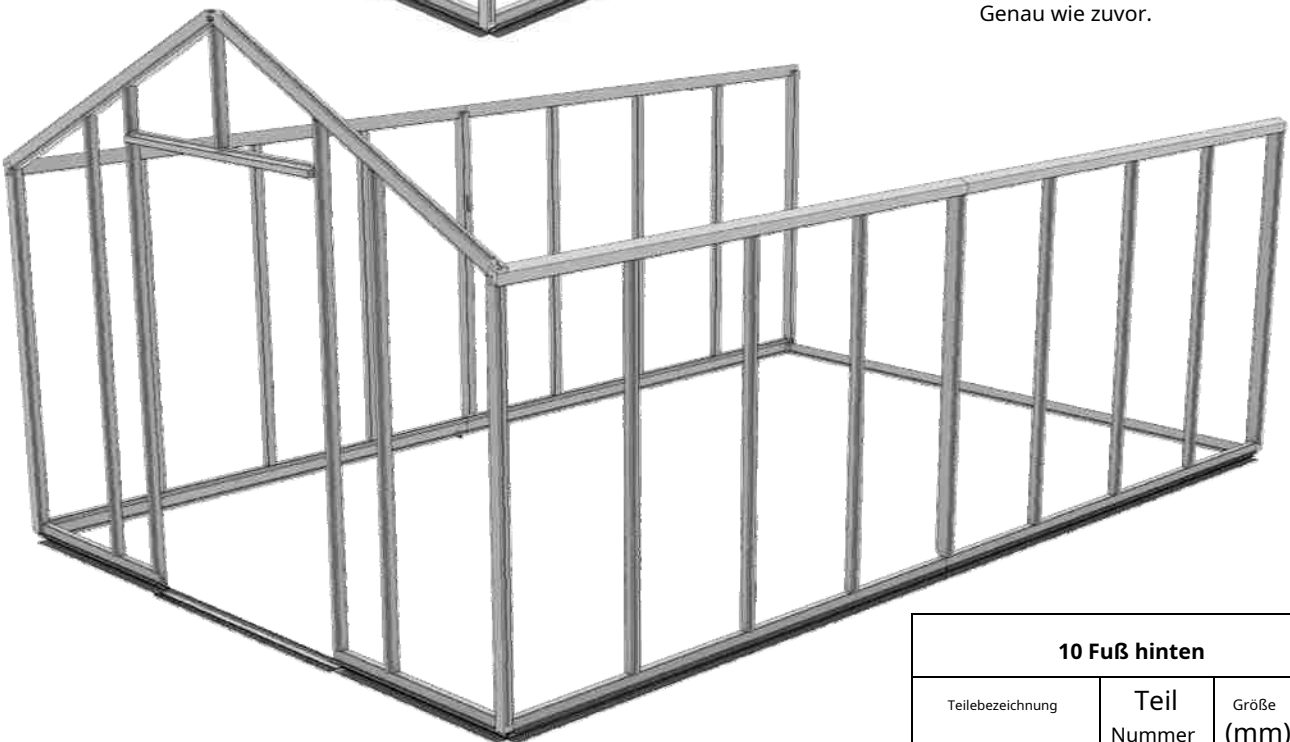
Als Nächstes montieren Sie die seitliche Verlängerungsleiste. Führen Sie dazu zuerst den Zapfen am Ende der Leiste in die Aussparung in der Fensterbank ein. Setzen Sie dann das obere Ende ein und richten Sie die Kante der Leiste an der Verbindungsstelle der beiden Traufleisten aus. Befestigen Sie die Leiste mit einer 50-mm-Schraube und anschließend das untere Ende mit einer 40-mm-Schraube. Bohren Sie vorher unbedingt ein Führungsloch vor.



Hintere Baugruppe



Nehmen Sie das zweite seitliche Verlängerungssegment. **Und**
Platzieren Sie es auf dem Sockel. **Fix**
Genau wie zuvor.



Montieren Sie nun die beiden letzten seitlichen Eckverbinder wie zuvor. Die Position der Löcher ist in Abbildung 7 dargestellt. Befestigen Sie die Oberseite des Verbinders erst, nachdem die Dacheckverbinder montiert sind.

10 Fuß hinten			
Teilebezeichnung	Teil Nummer	Größe (mm)	Menge
Cill	EV0012	3106	1
Dachecke R	EV0042	1794	1
Dachecke L	EV0043	1794	1
Seitenecke R	EV0056	1650	1
Seitliche Ecke L	EV0057	1650	1
Giebelstange 6 R	EV0060	1994	1
Giebelstange 6 L	EV0061	1994	1
Giebelstange 10 R	REV0062	2136	1
Giebelstange 10 L	EV0063	2136	1
Mittlerer Giebel	EV0075	2365	1

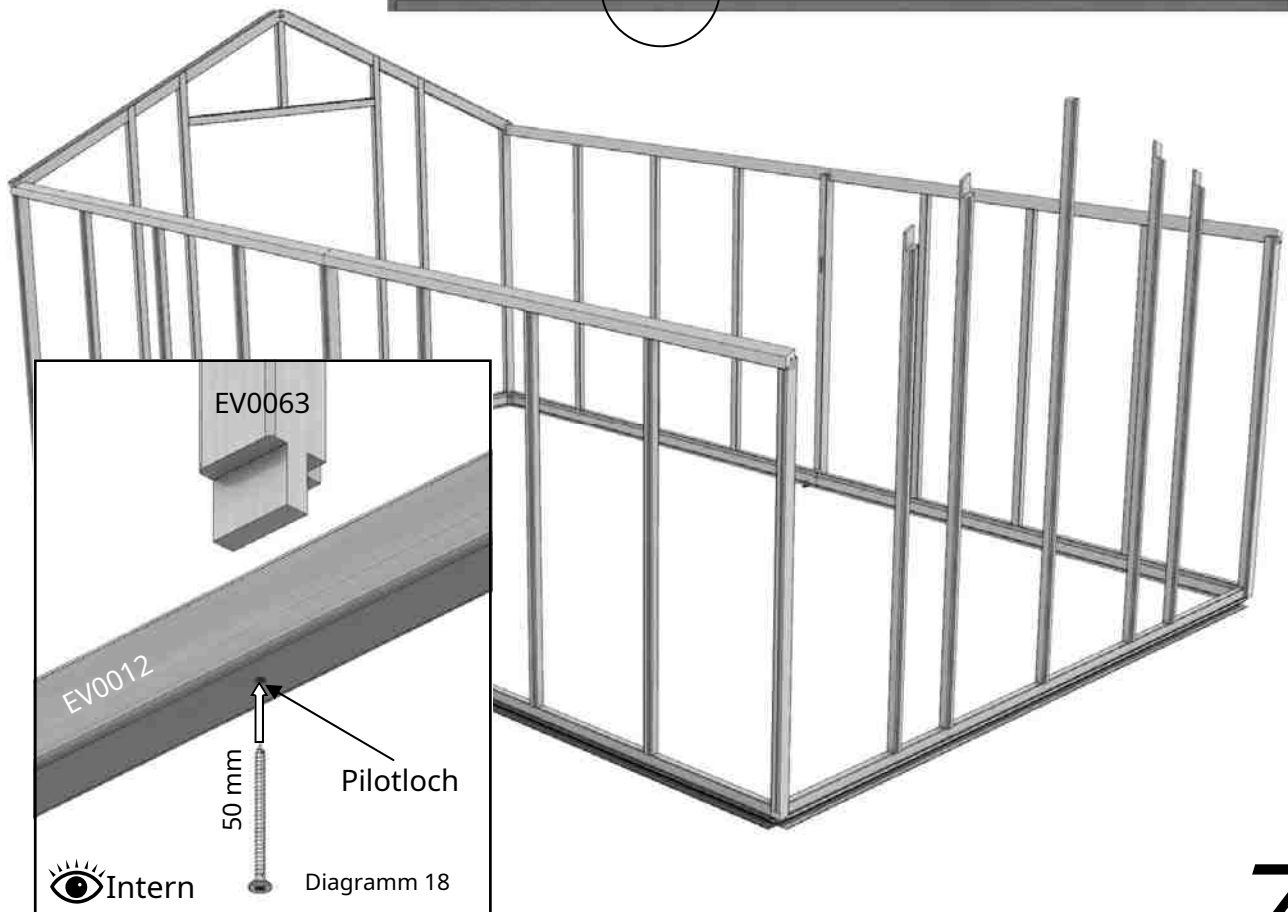
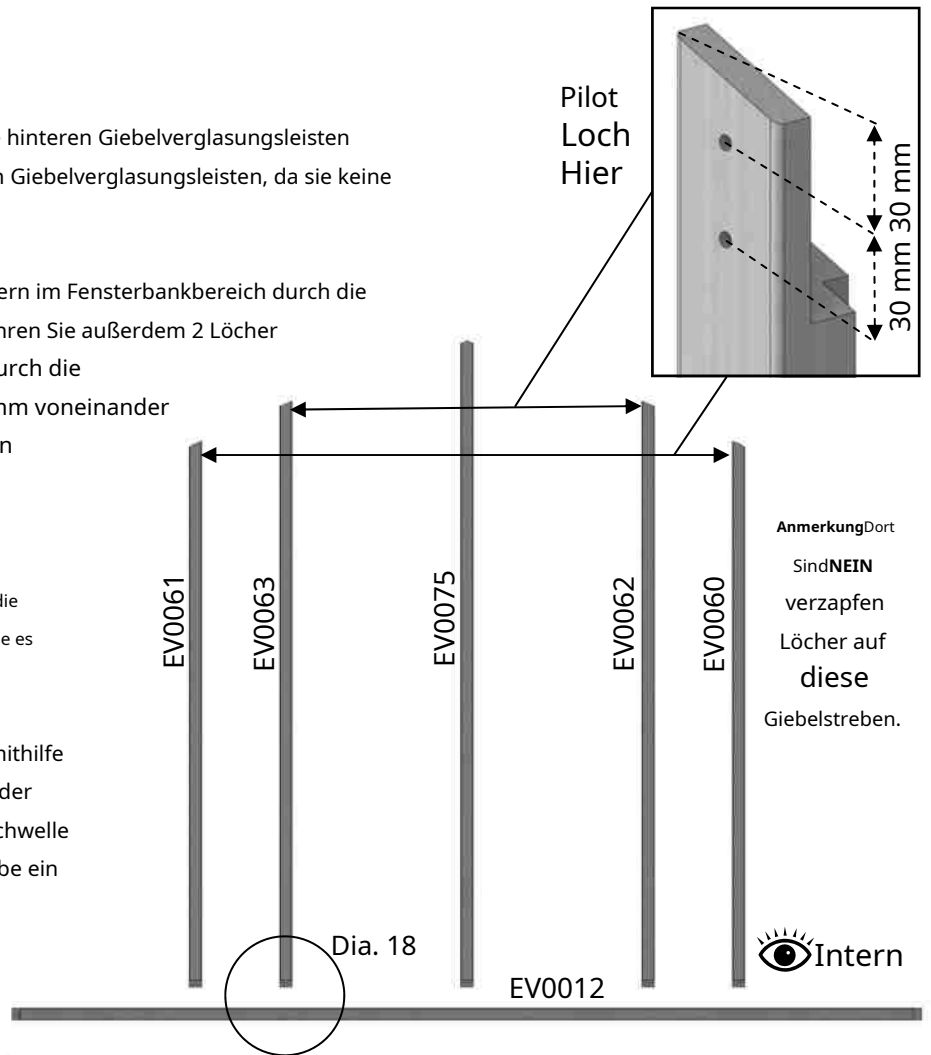
Hintere Baugruppe

Suchen Sie die hintere Fensterbank und die hinteren Giebelverglasungsleisten (diese unterscheiden sich von den vorderen Giebelverglasungsleisten, da sie keine Aussparung für den Türsturz haben).

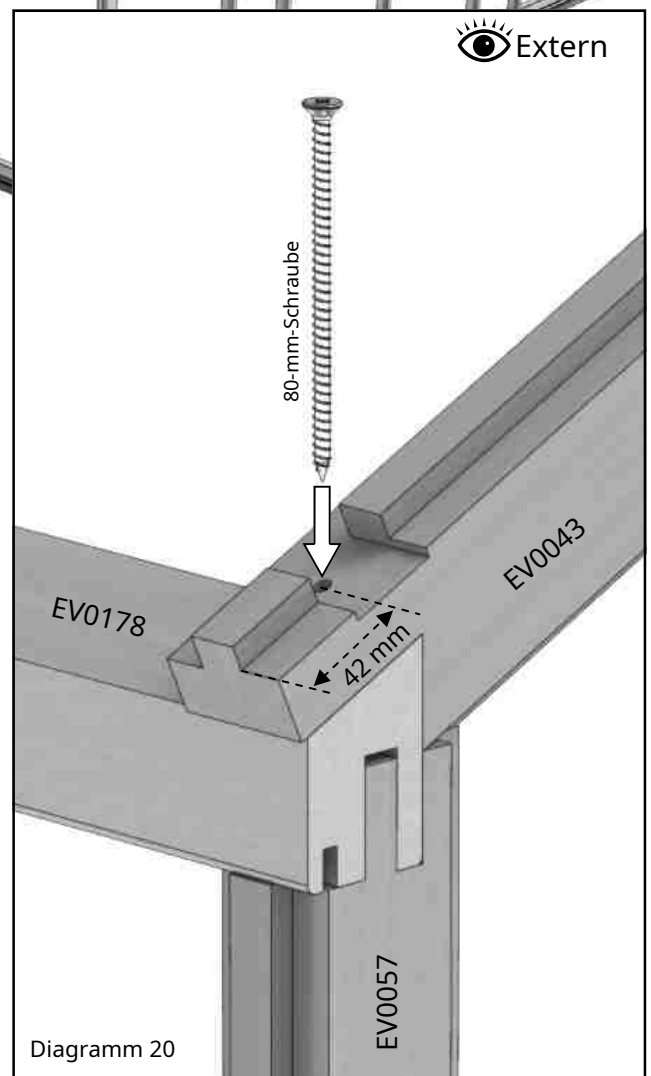
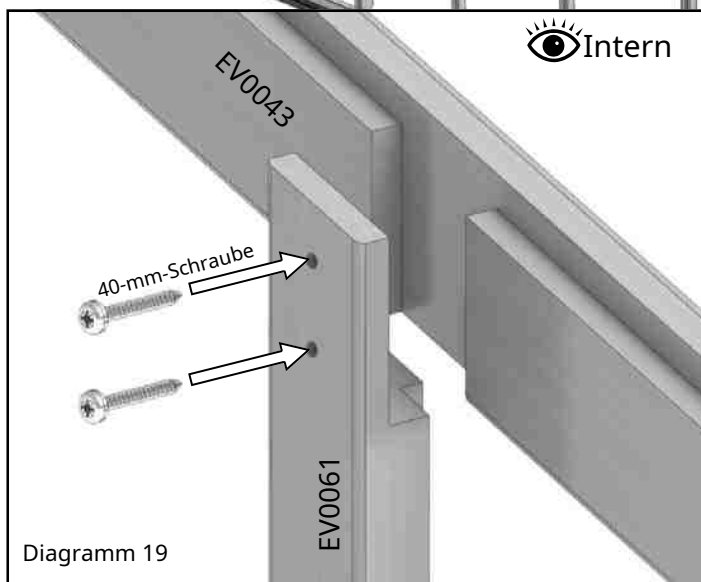
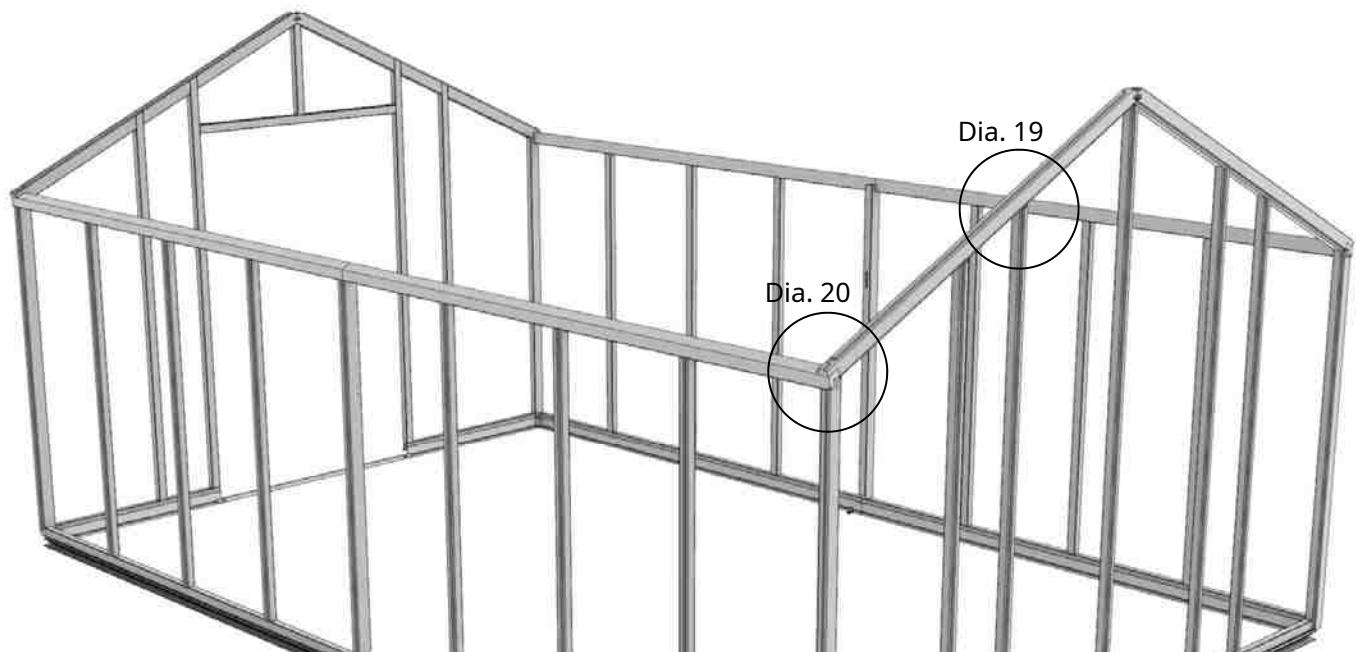
Beginnen Sie mit dem Vorbohren von Löchern im Fensterbankbereich durch die Zapfenlöcher wie zuvor (Diagramm 18). Bohren Sie außerdem 2 Löcher oben an den Giebelverglasungsleisten durch die Überlappungsfuge. Diese sollten 25-30 mm voneinander entfernt sein und das erste Loch sollte ein ähnlicher Abstand vom oberen Rand (siehe rechts)

Montieren Sie die Giebelverglasungsleisten so, dass die hintere Fensterbank flach auf dem Boden liegt, wie Sie es bereits mit den Seitenteilen gemacht haben.

Positionieren Sie das hintere Ende erneut mithilfe einer zweiten Person oder einer Stütze auf der Aluminiumbasis. Setzen Sie das Ende der Schwelle in die Aussparung an der seitlichen Eckstrebe ein (Abbildung 7, Seite 10).



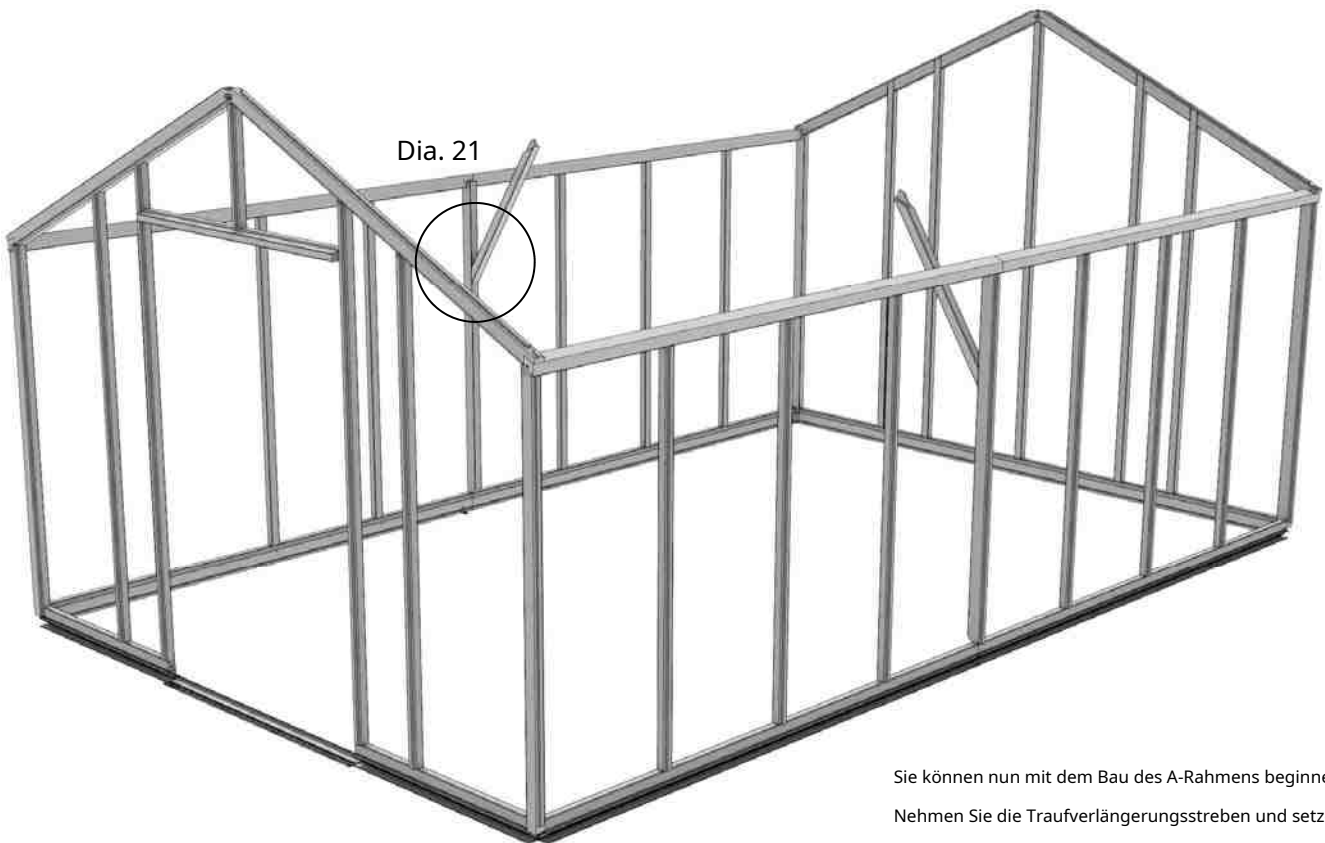
Hintere Baugruppe



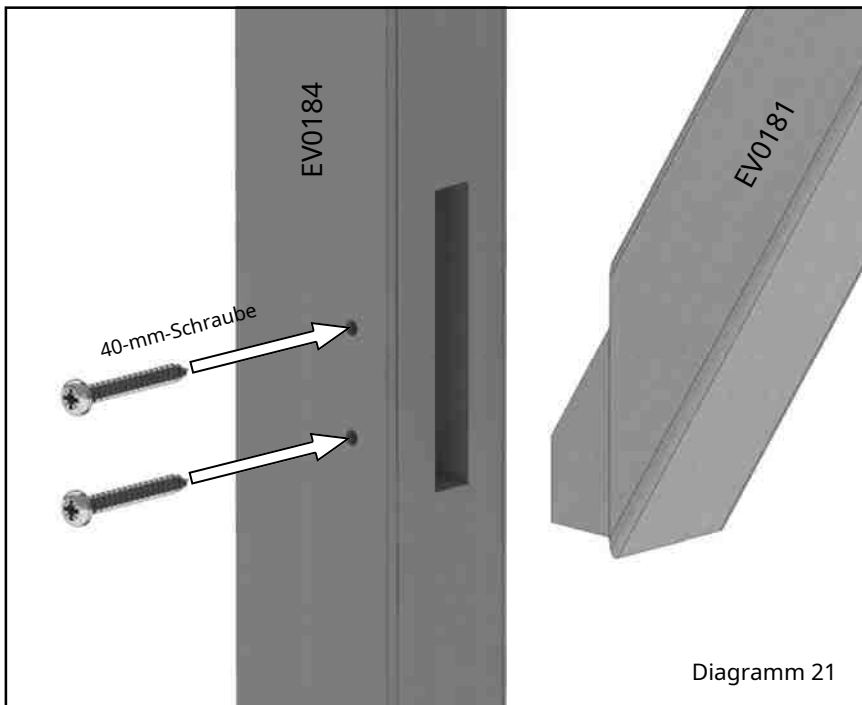
Nun werden die Dacheckleisten am hinteren Ende befestigt. Diese werden an den Giebelverglasungsleisten fixiert (siehe Abbildung 19).

Befestigen Sie nun die Dacheckleiste und die Seiteneckleiste mit einer 80-mm-Schraube durch die Traufleiste. Anschließend können Sie die Basis mit einer 25-mm-Schraube an diesem Abschnitt verschrauben.

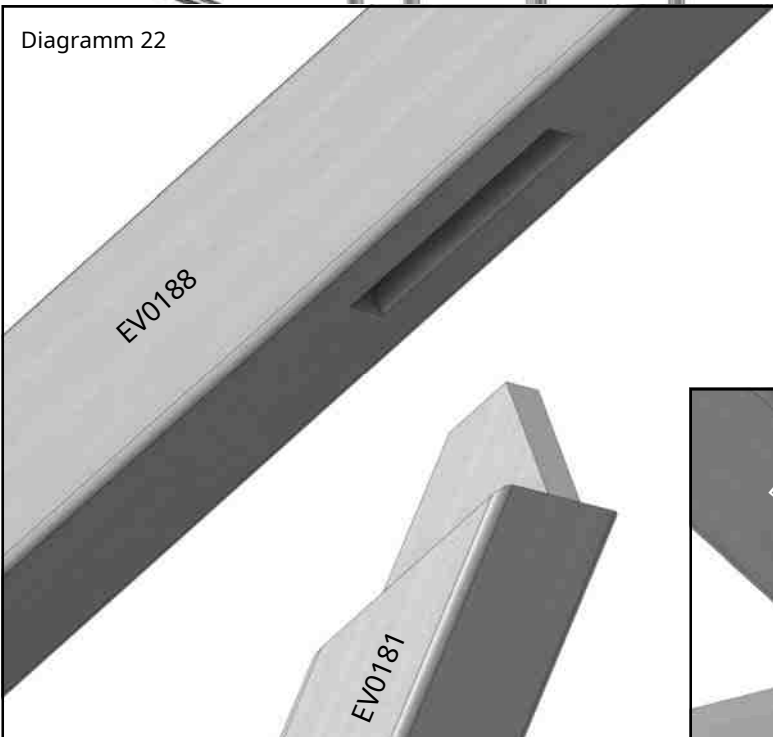
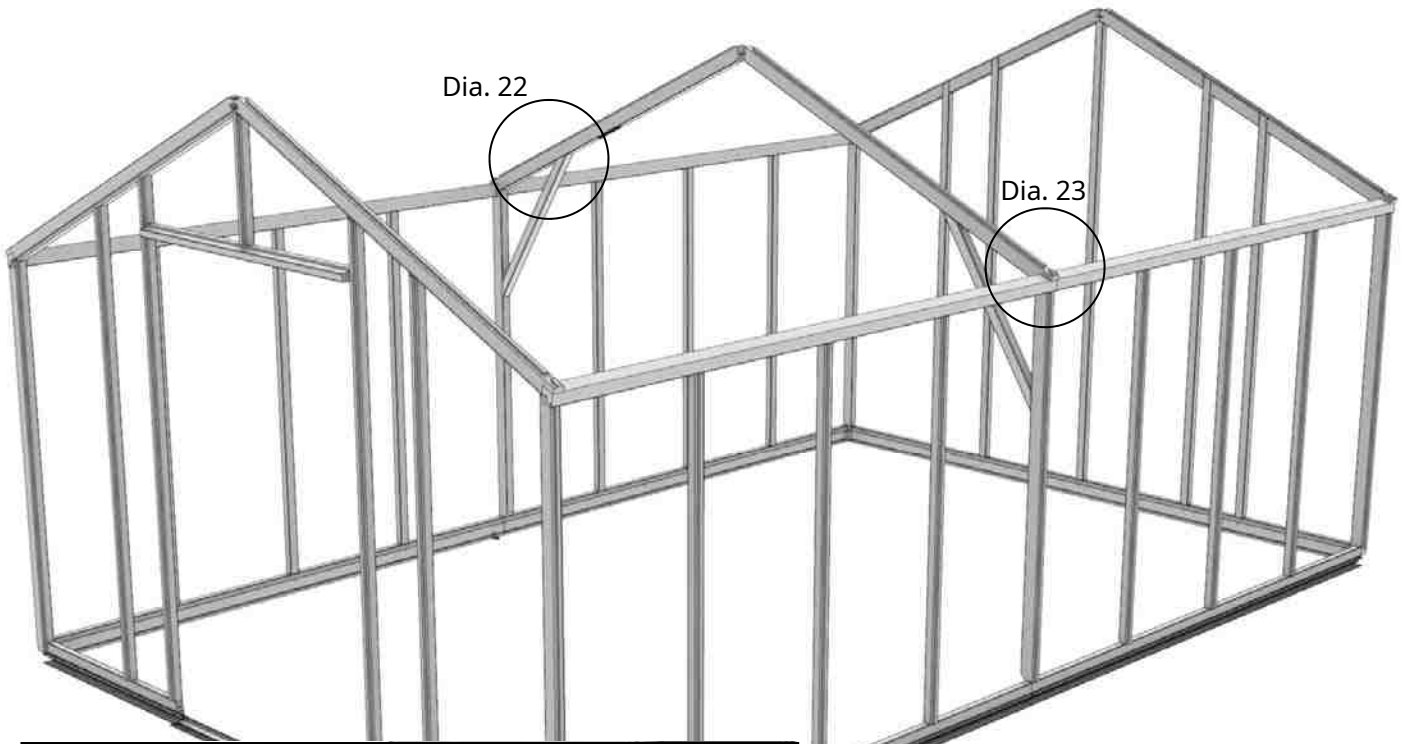
A-Rahmen-Montage



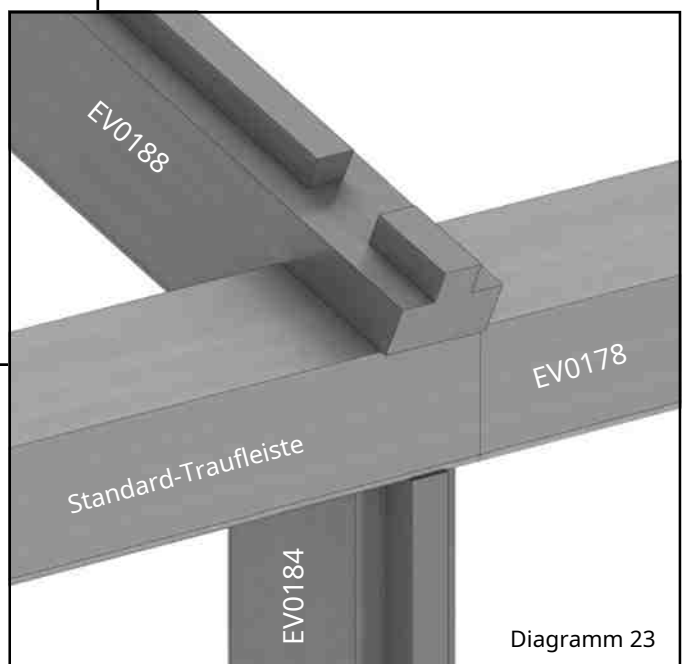
Sie können nun mit dem Bau des A-Rahmens beginnen. Nehmen Sie die Traufverlängerungsstreben und setzen Sie sie in die Zapfenlöcher der seitlichen Verlängerungsstreben ein. Bohren Sie die Löcher vor und befestigen Sie die Streben mit 40-mm-Schrauben. Achten Sie darauf, dass die ebene Fläche, die an der seitlichen Strebe anliegt, korrekt sitzt, bevor Sie die Streben festschrauben.



A-Rahmen-Montage



Setzen Sie nun die Dachverlängerungsleisten auf die Traufleisten und Traufstreben und achten Sie dabei erneut auf die Zapfenverbindungen (Abbildung 22). Vor der endgültigen Befestigung empfiehlt es sich, die A-Rahmenstrebe (Abbildung 24) anzubringen. Prüfen Sie nach der Montage, ob alle Teile korrekt eingesetzt sind, und befestigen Sie sie mit 40-mm-Schrauben.



Befestigen Sie die Dachreling noch nicht an der Traufe, sondern erst dann, wenn Sie die restlichen Dachreling montiert haben.

A-Rahmen-Montage

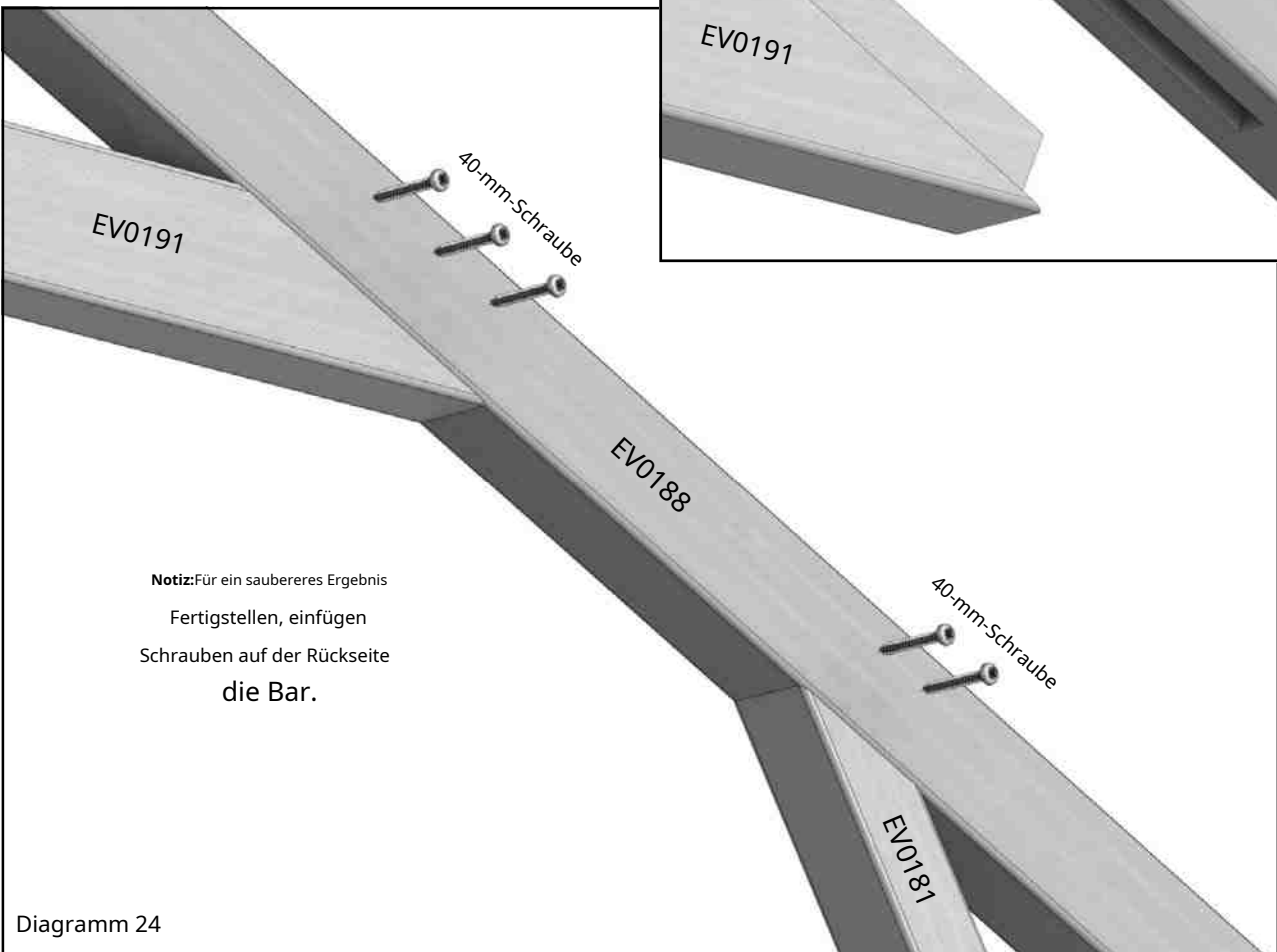
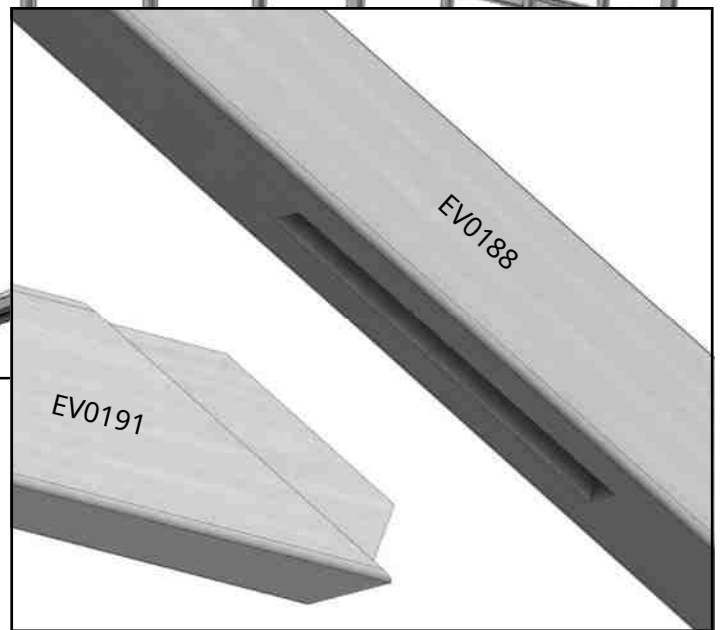
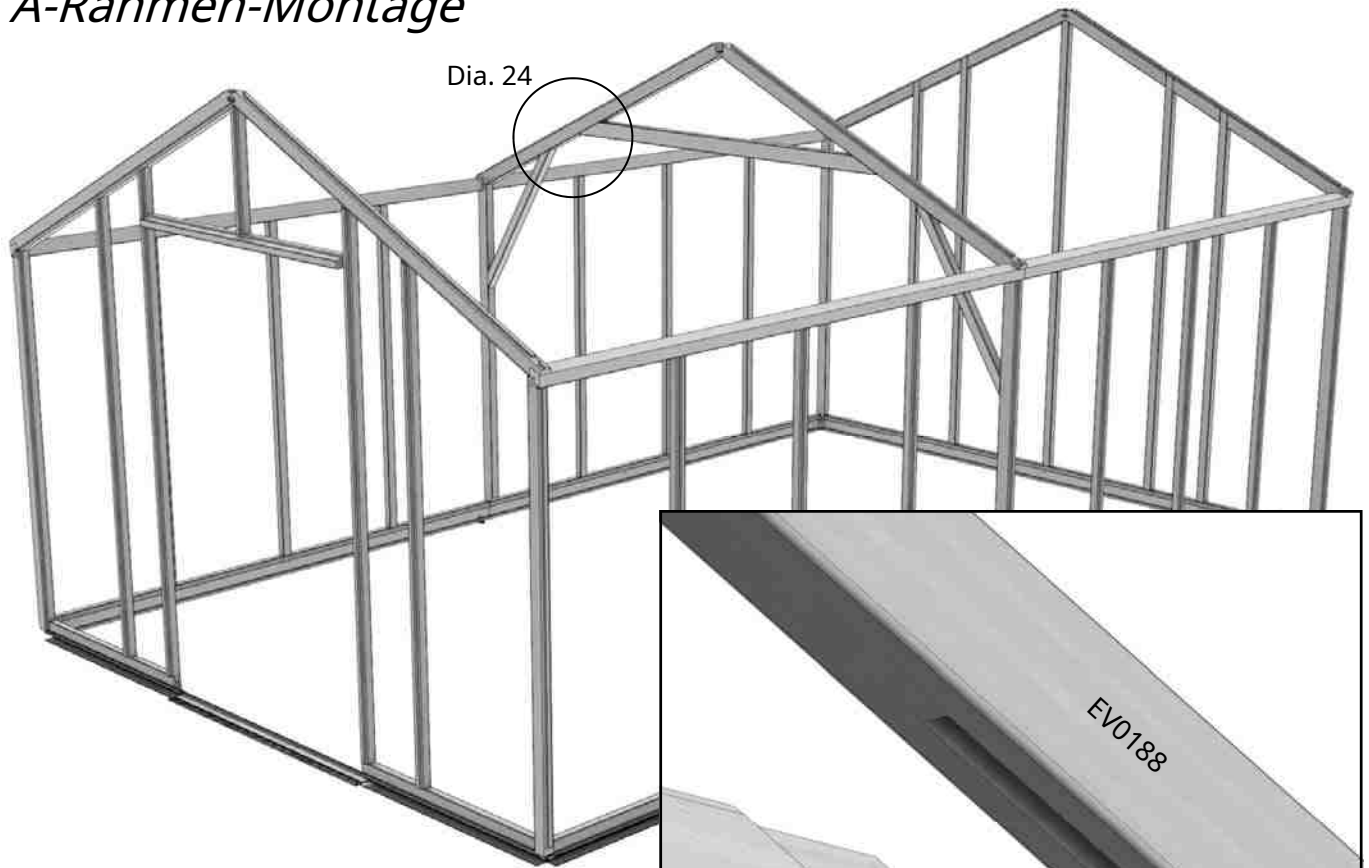
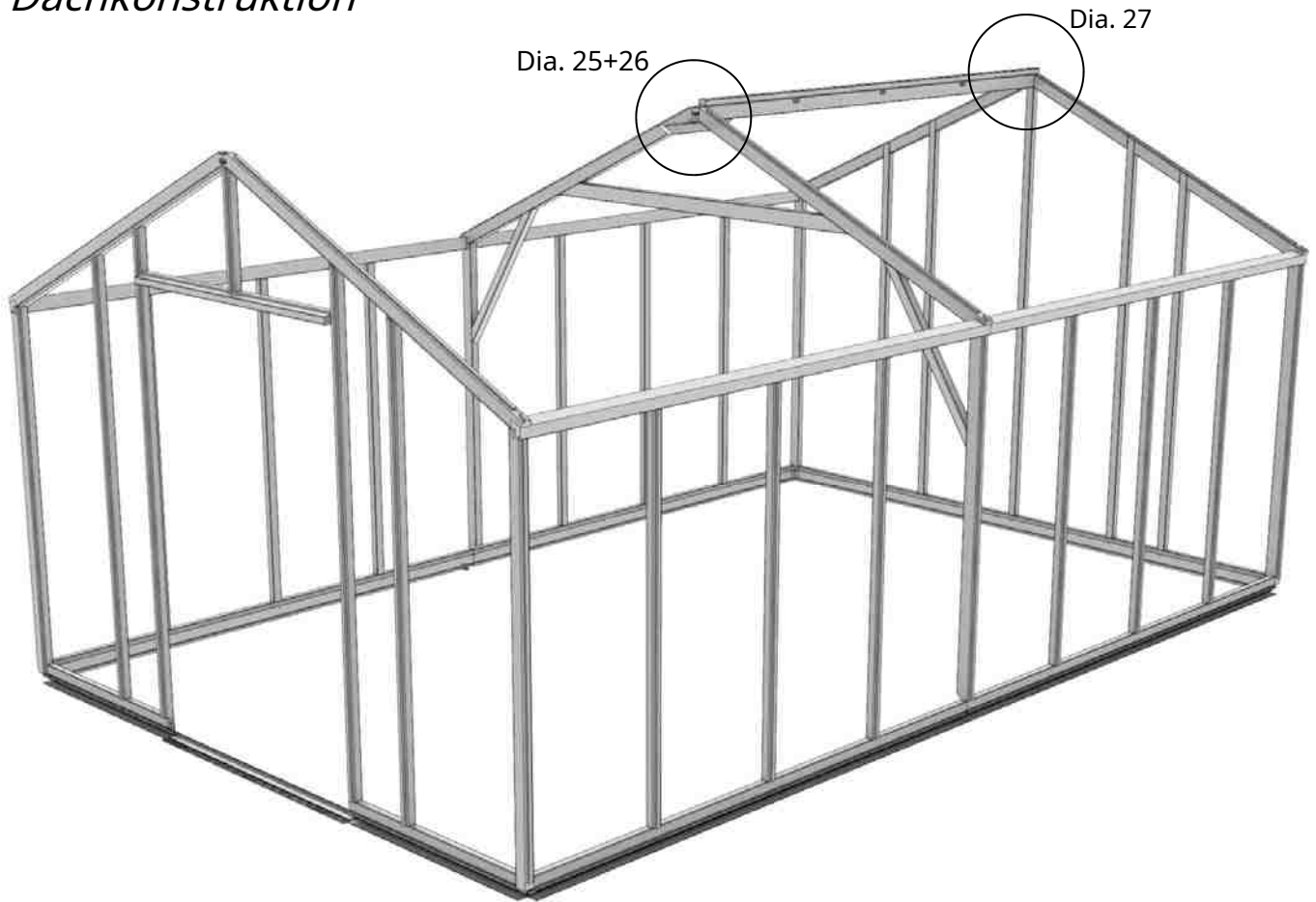


Diagramm 24

Dachkonstruktion



Montieren Sie nun die Firstelemente. Bringen Sie zuerst die Firstverlängerungsplatte an (diese ist identisch mit den Traufstreben). Bohren Sie vier Führungslöcher wie in Abbildung 25 dargestellt. Der Abstand zwischen den Löchern sollte ca. 50–60 mm betragen, mit einem Zwischenraum von 80–90 mm in der Mitte, damit die Befestigungsschrauben nicht mit der Firstverbindung kollidieren. Befestigen Sie die Firstverlängerungsplatte am Boden. Heben Sie sie in Position und schieben Sie ein Ende in die Rückseite des Gewächshauses. Das andere Ende legen Sie auf den A-Rahmen (Abbildung 26).

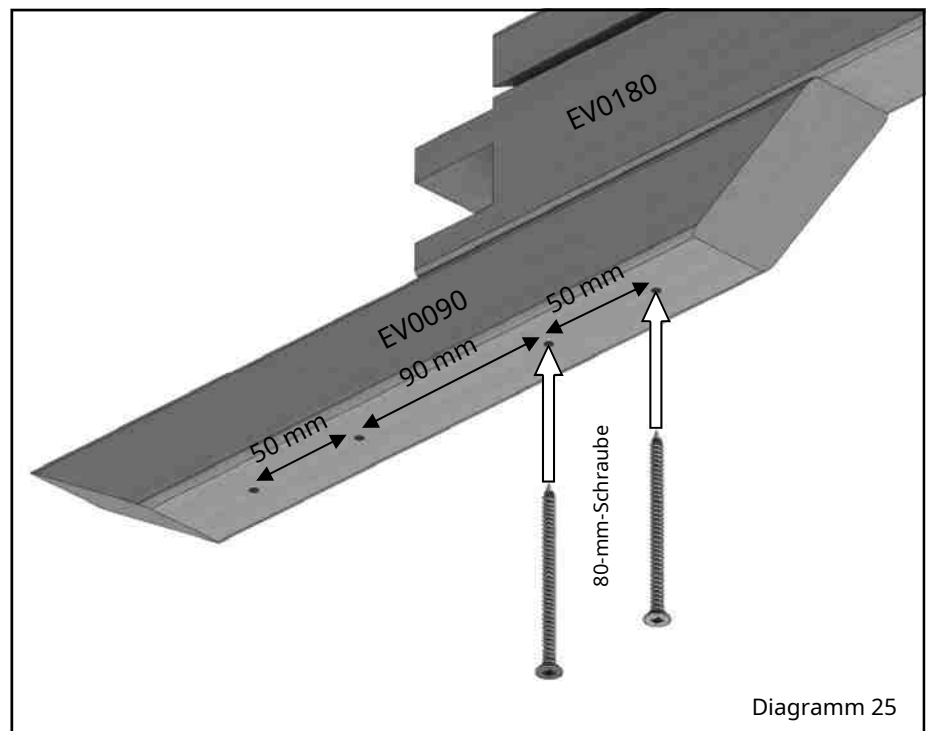
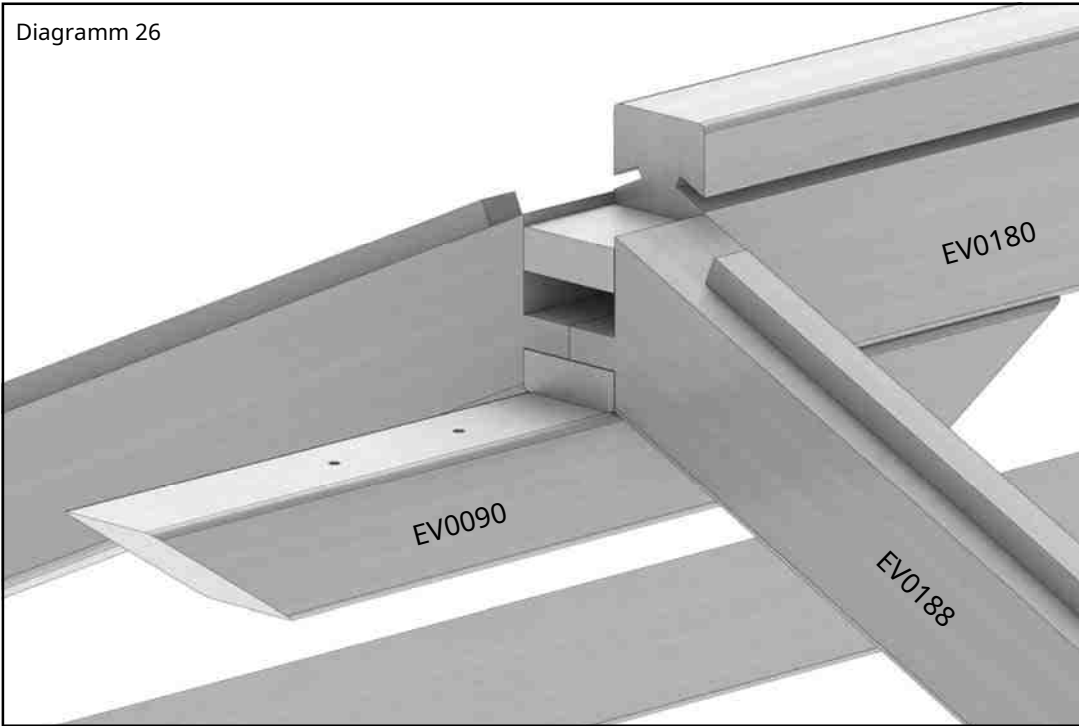


Diagramm 25

Dachkonstruktion

Diagramm 26



Dia Gramm 27

 Extern

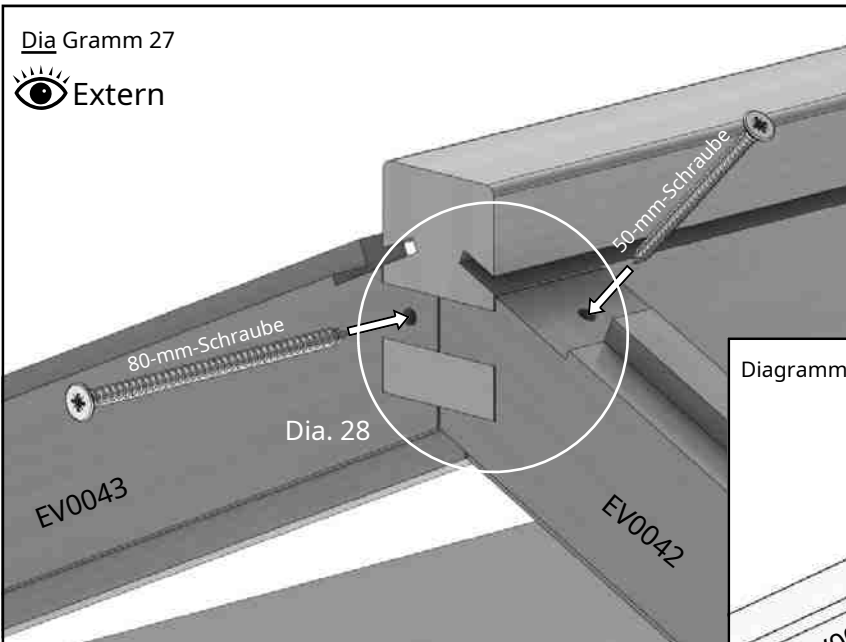

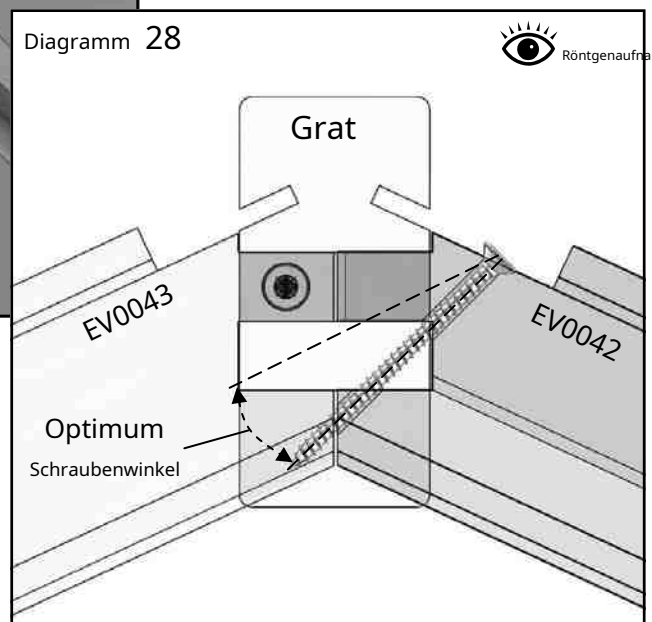


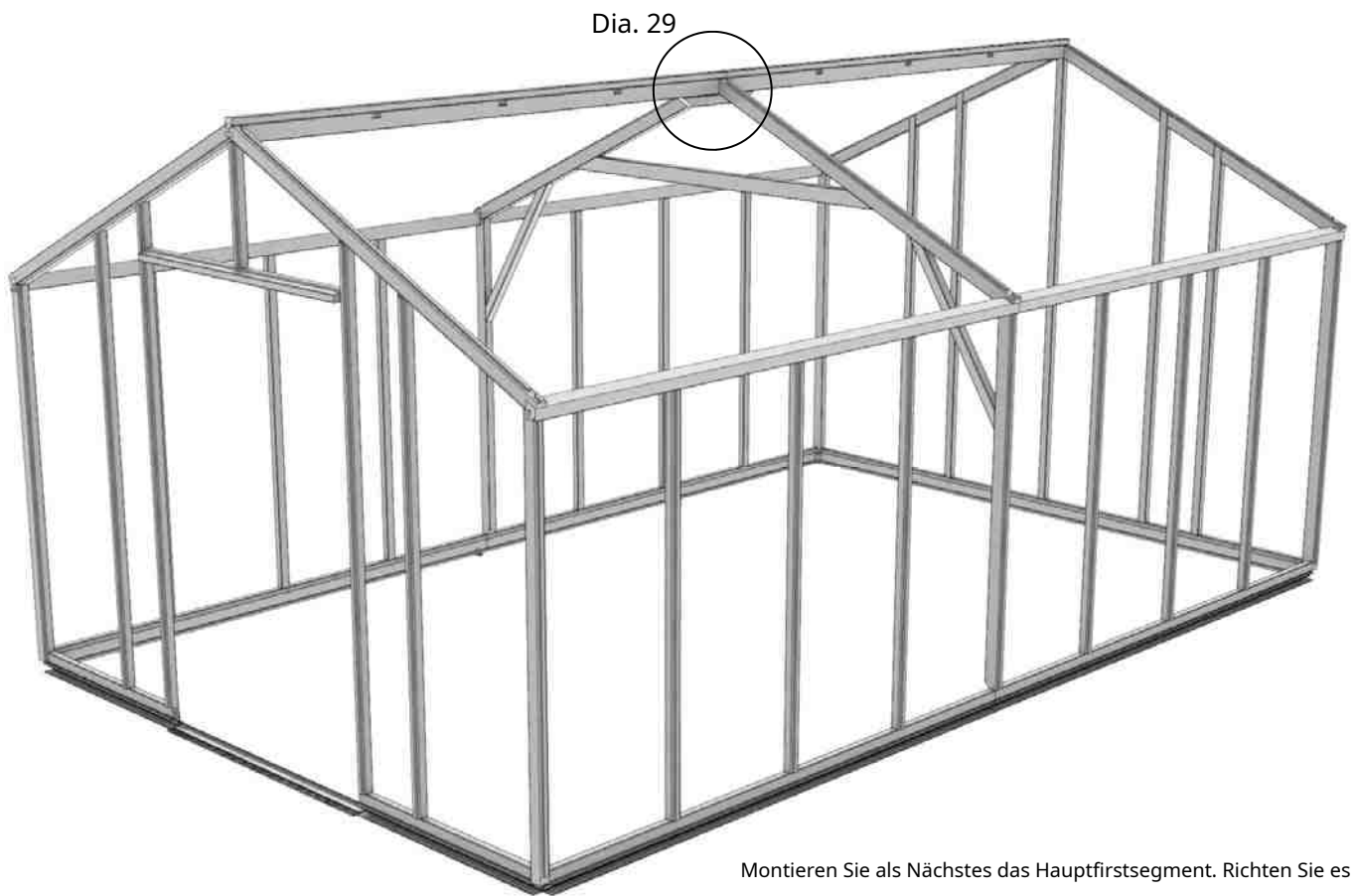
Diagramm 28

 Röntgenaufnahme

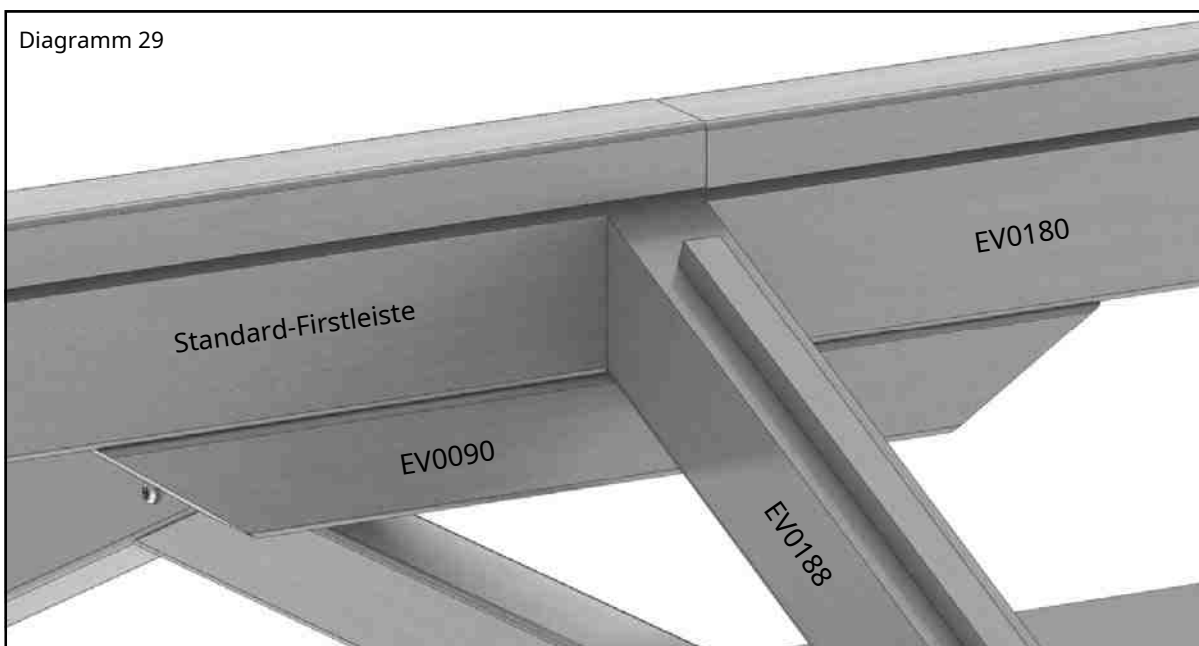


Nachdem das Teil positioniert ist, bohren Sie zwei Führungslöcher in das Ende, wie in Abbildung 27 dargestellt. Achten Sie dabei auf einen Winkel, der dem in Abbildung 28 entspricht, und zwar durch die Oberseite der Dacheckprofile. Dadurch wird verhindert, dass das Ende oder die Schraube durch die Unterseite des Dachverglasungsprofils ragt. Dieser Winkel gewährleistet zudem eine deutlich bessere und stabilere Befestigung.

Dachkonstruktion



Montieren Sie als Nächstes das Hauptfirstsegment. Richten Sie es so aus, dass die Dacheckleisten an der Vorderseite des Gebäudes anliegen. Befestigen Sie es wie zuvor und montieren Sie anschließend die Firstplatte mit 80-mm-Schrauben am Hauptfirstsegment, wie in Abbildung 25 dargestellt.



Dachkonstruktion

Nachdem die Firstleisten montiert sind, können Sie zu Abschnitt 7 auf Seite 19 Ihres Hauptbuchs zurückkehren, um die Montage des Gebäudes abzuschließen.

Anmerkungen...

Anmerkungen...



Alton Gewächshäuser, TGP Ltd, Blythe Park, Cresswell, Stoke-on-Trent, ST11 9RD

Telefon: 01782 385 409 www.Altongreenhouses.co.uk sales@altongreenhouses.co.uk